

The background of the page is a dense, abstract composition of numerous 3D cubes. The cubes are rendered in various shades of green, from light lime to dark forest green. They are arranged in a way that creates a sense of depth and perspective, with some cubes appearing to be stacked or overlapping others. The lighting is soft, highlighting the edges and faces of the cubes, giving them a three-dimensional appearance. The overall effect is a textured, geometric pattern that fills the entire page.

**Zahlen Daten Fakten
2015**

Herausgeber:
Technische Universität Dortmund
Die Rektorin
44221 Dortmund

Ausführung:
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation

Gestaltung:
IT & Medien Centrum der TU Dortmund
Weltkarte S. 30/31 gestaltet unter Verwendung einer Vorlage
von www.freepik.com

Die Technische Universität Dortmund übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität der angegebenen Informationen. Ansprüche, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht werden, sind daher ausgeschlossen.

Die Technische Universität Dortmund behält sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne sonderliche Ankündigung zu ergänzen, zu ändern oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Redaktionsschluss: April 2016



www.facebook.com/tudortmund



www.twitter.com/TU_Dortmund

Zahlen Daten Fakten 2015

Inhalt

1	Allgemeine Daten.....	6
1.1	Die TU Dortmund im Überblick	6
1.2	Entwicklung der TU Dortmund.....	7
1.3	Fakultäten an der TU Dortmund.....	7
1.4	Studiengänge der TU Dortmund: Ein-Fach-Bachelor- und Ein-Fach-Masterstudiengänge	8
1.5	Studiengänge der TU Dortmund: Lehramt.....	9
1.6	Studiengänge der TU Dortmund: Zusatz- und Weiterbildungsstudiengänge	9
2	Forschung	10
2.1	DFG-Sonderforschungsbereiche und Transregios.....	10
2.2	DFG-Forschergruppen mit Sprecherschaft der TU Dortmund.....	11
2.3	DFG-Schwerpunktprogramm koordiniert von der TU Dortmund.....	11
2.4	Exzellenzinitiative.....	11
2.5	Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher	12
2.6	Ausgewählte vom Bund neu geförderte Projekte.....	12
2.7	Ausgewählte von der Europäischen Union neu geförderte Projekte	14
2.8	Ausgewählte vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) neu geförderte Projekte	15
2.9	Promotionskollegs.....	17
2.10	Mit der TU Dortmund verbundene Institute	18
3	Studierende	19
3.1	Entwicklung der Studierendenzahlen an der TU Dortmund (Kopfzahlen).....	19
3.2	Studierende nach Fakultäten (Kopfzahlen)	19
3.3	Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester je Studienjahr	20
3.4	Studierende nach angestrebtem Abschluss (Kopfzahlen).....	20
3.5	Studierende nach Fächergruppen (Kopfzahlen)	21
3.6	Altersstruktur der Studierenden (Kopfzahlen).....	21
3.7	Studierende nach Studiengang im Vergleich zum Vorjahressesemester (Kopfzahlen)	22
3.8	Akademische Herkunft der Masterstudierenden	25
3.9	Abgelegte Abschlussprüfungen, Promotionen und Habilitationen im Prüfungsjahr.....	26
3.10	Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss (Kopfzahlen)	28
3.11	Abgeschlossene Promotionen je Kalenderjahr.....	28
4	Internationales	29
4.1	Internationale Studierende im Zeitverlauf (Kopfzahlen).....	29
4.2	Internationale Studierende nach Kontinenten	29
4.3	Austauschabkommen und Kooperationen	30
4.4	Auslandsprogramme der TU Dortmund.....	32
4.5	Internationaler Studierendenaustausch (Erasmus).....	32
5	Personal	34
5.1	Beschäftigte (Köpfe)	34
5.2	Vollzeitäquivalente (VZÄ)	36
5.3	Vollzeit- / Teilzeitpersonal (Köpfe)	38
5.4	Vollzeit- / Teilzeitpersonal (VZÄ).....	38

6	Finanzen.....	40
6.1	Gesamtausgaben der TU Dortmund (in TEUR).....	40
6.2	Drittmittelausgaben der TU Dortmund nach Geldgebern (in TEUR).....	40
6.3	Drittmittelausgaben der Fakultäten und Einrichtungen (in TEUR).....	40
7	Nutzflächen	41
7.1	Hauptnutzflächen der TU Dortmund.....	41
7.2	Nutzflächen nach Miete oder Eigentum.....	41
7.3	Nutzflächen nach Nutzungsart.....	41
8	Universitätsbibliothek.....	42
9	IT & Medien Centrum (ITMC).....	42
10	Studierendenwerk.....	43
10.1	Ausbildungsförderung nach dem BAföG.....	43
10.2	Umsätze der gastronomischen Einrichtungen.....	43
11	Gesundheit.....	44
11.1	Hochschulsport in Zahlen.....	44
11.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).....	44
12	Familiengerechte Hochschule.....	45
12.1	Beratungen in der Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt	45
12.2	Campusnahe Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von Studierenden und Beschäftigten der TU Dortmund	45
13	Patente und Gründungen.....	46
13.1	Erfindungen und Patente.....	46
13.2	Ausgründungen.....	46
14	Glossar	47
15	Verzeichnis der Abkürzungen.....	51

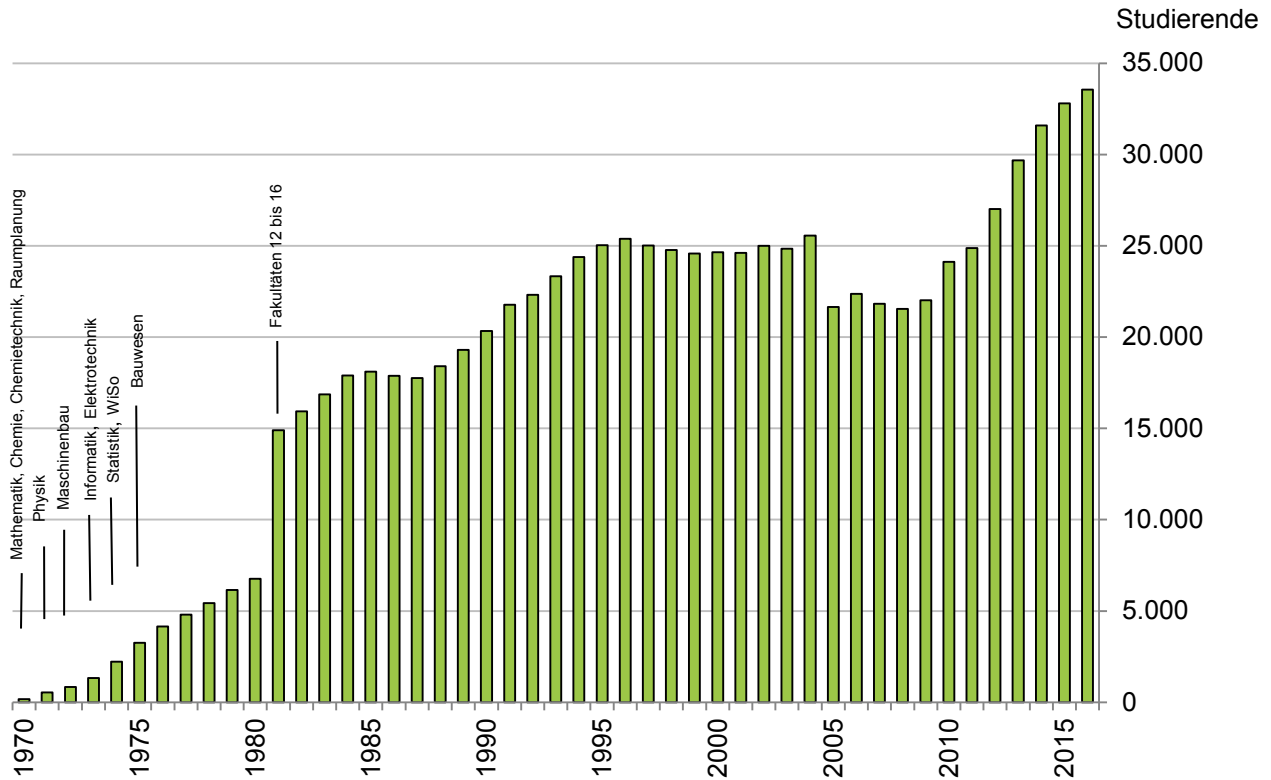
1 Allgemeine Daten

1.1 Die TU Dortmund im Überblick

Eckdaten Lehre und Forschung		
Fakultäten		16
Ein-Fach-Bachelor- und Ein-Fach-Masterstudiengänge		67
Fächer in der Lehramtsausbildung (fünf Schulformen)		31
Interne Kooperationsvereinbarungen auf Universitätsebene		20
Studierendenaustauschabkommen		28
Neu- und Ersteinschreibungen (Kopfzahl) Wintersemester 2015/16		6.473
Studierende (Kopfzahl) Wintersemester 2015/16		33.554
Weibliche Studierende Wintersemester 2015/16		45,4%
Internationale Studierende Wintersemester 2015/16		10,8%
	2014	2015
Absolventinnen und Absolventen (ohne Promotionen) Prüfungsjahr 2014 und 2015 (vorläufig)	4.350	4.500
Promotionen Kalenderjahr 2014 und 2015	283	250
Habilitationen Kalenderjahr 2014 und 2015	5	8
DFG-Sonderforschungsbereiche & Transregios (Sprecherschaft)		5
DFG-Sonderforschungsbereiche & Transregios (Beteiligungen)		5
DFG-Forschergruppen mit Sprecherschaft an der TU Dortmund		2
DFG-Schwerpunktprogramme koordiniert von der TU Dortmund		1
Nachwuchsforscher(innen)gruppen		3
Exzellenzinitiative (Beteiligung)		1
EU-Projekte (neu gefördert) mit Koordination an der TU Dortmund		12
Projekte des Bundes (neu gefördert) mit Koordination an der TU Dortmund		14
MERCUR-Projekte (neu gefördert)		11
Promotionskollegs		8
Drittmittelausgaben Kalenderjahr 2015 (in TEUR)		64.239

Beschäftigte – 2015	Köpfe	VZÄ
Professorinnen und Professoren	298	292,0
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.972	1.594,1
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung	1.275	1.142,7
Zwischensumme	3.545	3.028,8
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	2.238	1.040,8
Lehrbeauftragte	462	1.48,9
Gesamt	6.245	4.218,5

1.2 Entwicklung der TU Dortmund



1.3 Fakultäten an der TU Dortmund

Fakultäten an der TU Dortmund			
Fakultät 1	Fakultät für Mathematik	Fakultät 9	Fakultät Raumplanung
Fakultät 2	Fakultät Physik	Fakultät 10	Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen
Fakultät 3	Fakultät für Chemie und Chemische Biologie	Fakultät 11	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Fakultät 4	Fakultät für Informatik	Fakultät 12	Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Fakultät 5	Fakultät Statistik	Fakultät 13	Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Fakultät 6	Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen	Fakultät 14	Fakultät Humanwissenschaften und Theologie
Fakultät 7	Fakultät Maschinenbau	Fakultät 15	Fakultät Kulturwissenschaften
Fakultät 8	Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	Fakultät 16	Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften

1.4 Studiengänge der TU Dortmund: Ein-Fach-Bachelor- und Ein-Fach-Masterstudiengänge

Studiengänge	Bachelor	Master
Alternde Gesellschaft		x
Angewandte Informatik (Ingenieurinformatik)	x	x
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	x	x
Angewandte Sprachwissenschaften	x	x
Architektur und Städtebau	x	x
Automation and Robotics/ Process Automation		x
Bauingenieurwesen	x	
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft		x
Bioingenieurwesen	x	x
Chemie	x	x
Chemieingenieurwesen	x	x
Chemische Biologie	x	x
Datenanalyse und Datenmanagement	x	
Datenwissenschaft		x
Economics und Journalismus		x
Elektro- und Informationstechnik	x	x
Erziehungswissenschaft	x	x
Informatik	x	x
Informations- und Kommunikationstechnik	x	
Journalistik	x	x
Konstruktiver Ingenieurbau		x
Kulturanalyse und Kulturvermittlung		x
Logistik	x	x
Manufacturing Technology		x
Maschinenbau	x	x
Mathematik	x	x
Medizinphysik	x	x
Musikjournalismus	x	x
Philosophie und Politikwissenschaft		x
Physik	x	x
Raumplanung	x	x
Rehabilitationspädagogik	x	
Rehabilitationswissenschaften		x
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung (auslaufend)		x
SPRING – Spatial Planning for Regions in Growing Economies		x
Statistik	x	x
Technomathematik	x	x
Wirtschaftsingenieurwesen	x	x
Wirtschaftsmathematik	x	x
Wirtschaftspolitischer Journalismus	x	
Wirtschaftswissenschaften	x	x
Wissenschaftsjournalismus	x	x
Anzahl x	30	37

1.5 Studiengänge der TU Dortmund: Lehramt

Studienfächer im Lehramt	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Lehramt an Berufskollegs	Lehramt für sonderpädagogische Förderung
Chemie		x	x	x	x
Deutsch		x	x	x	x
Elektrotechnik				x	
Elektrotechnik (Berufsbildung)				x	
Englisch	x	x	x	x	x
Evangelische Religionslehre	x	x	x	x	x
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung					x
Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung			x	x	x
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung				x	x
Förderschwerpunkt Lernen				x	x
Förderschwerpunkt Sehen			x	x	x
Förderschwerpunkt Sprache				x	x
Informatik			x	x	
Katholische Religionslehre	x	x	x	x	x
Kulturanthropologie des Textilen (nur Bachelor)			x		
Kunst	x	x	x	x	x
Kunst (Ein-Fach-Lehramt)			x		
Maschinenbautechnik				x	
Maschinenbautechnik (Berufsbildung)				x	
Mathematik		x	x	x	x
Mathematische Grundbildung	x				x
Musik	x	x	x	x	x
Philosophie			x		
Physik			x	x	x
Psychologie			x	x	
Sachunterricht	x				x
Sozialpädagogik				x	
Sozialwissenschaften		x	x		
Sport	x	x	x	x	x
Sprachliche Grundbildung	x				x
Technik		x			x
Textilgestaltung		x			x
Wirtschaftswissenschaften				x	

Für die verschiedenen Lehramter gelten jeweils unterschiedliche Fächerkombinationsvorgaben, d. h. die (Unterrichts-)Fächer können nicht beliebig miteinander kombiniert werden. In allen Lehramtern muss das Pflichtfach Bildungswissenschaften studiert werden. Aktuelle Informationen zu den einzelnen Studiengängen finden sich im Internet unter www.tu-dortmund.de/lehramtsfaecher

1.6 Studiengänge der TU Dortmund: Zusatz- und Weiterbildungsstudiengänge

Zusatz- und Weiterbildungsstudiengänge	Zertifikat	Master
Bilinguales Lernen und Lehren	x	
Deutsch als Fremdsprache	x	
proDocLA (Zusatzstudiengang für Promotionsvorbereitung für Lehramter)	x	
Deutsch als Zweitsprache für Lehrkräfte	x	
Cerebral bedingte Sehbeeinträchtigungen im Kindesalter	x	
Führung und Management in Bildungseinrichtungen – Erziehungswissenschaftliche und salutogene Dimensionen des schulischen Leitungshandelns		x
Management und Partizipation	x	
Weiterbildendes Studium für Seniorinnen und Senioren	x	
Anzahl	7	1

Neben diesen Angeboten bieten das ZHB und die Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF) weitere Zertifikatsstudien an. Informationen finden Sie unter: www.zhb.tu-dortmund.de/wb/de/home/Weiterbildende_Studien

2 Forschung

2.1 DFG-Sonderforschungsbereiche und Transregios

SFB 708: 3D-Surface Engineering für Werkzeugsysteme der Blechformteilefertigung – Erzeugung, Modellierung, Bearbeitung

Fakultäten Maschinenbau, Mathematik, Statistik, Informatik

Sprecher: Prof. Wolfgang Tillmann, Fakultät Maschinenbau

Gefördert 2007 bis 2015

SFB 823: Statistik nichtlinearer dynamischer Prozesse

Fakultäten Statistik, Mathematik, Maschinenbau, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Physik

Sprecher: Prof. Walter Krämer, Fakultät Statistik

Gefördert 2009 bis 2017

SFB 876: Verfügbarkeit von Information durch Analyse unter Ressourcenbeschränkung

Fakultäten Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, Physik, Statistik

Sprecherin: Prof. Katharina Morik, Fakultät für Informatik

Gefördert 2011 bis 2018

Beteiligung am SFB 642: GTP- und ATP-abhängige Membranprozesse

Ruhr-Universität Bochum (Sprecherhochschule), TU Dortmund, hier: Fakultät für Chemie und

Chemische Biologie

Gefördert 2004 bis 2016

TRR 10: Integration von Umformen, Trennen und Fügen für die flexible Fertigung von leichten Tragwerkstrukturen

TU Dortmund, TU München, Karlsruher Institut für Technologie

Sprecher: Prof. A. Erman Tekkaya, Fakultät Maschinenbau

Gefördert 2003 bis 2015

TRR 160: Kohärente Manipulation wechselwirkender Spinanregungen in maßgeschneiderten Halbleitern

TU Dortmund, Ruhr-Universität Bochum, Universität Paderborn, Ioffe-Institut der Akademie der Wissenschaften St. Petersburg, Staatsuniversität St. Petersburg

Sprecher: Prof. Manfred Bayer, Fakultät Physik

Gefördert 2015 bis 2018

Beteiligung am TRR 30: Prozessintegrierte Herstellung funktional gradierter Strukturen auf der Grundlage thermo-mechanisch gekoppelter Phänomene

Universität Kassel (Sprecherhochschule), Universität Paderborn, TU Dortmund, hier: Fakultäten Maschinenbau, Mathematik

Standortsprecher: Prof. Dirk Biermann, Fakultät Maschinenbau

Gefördert 2006 bis 2015

Beteiligung am TRR 63: Integrierte chemische Prozesse in flüssigen Mehrphasensystemen – InPROMPT

TU Berlin (Sprecherhochschule), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, TU Dortmund,

hier: Fakultäten Bio- und Chemieingenieurwesen, Mathematik

Standortsprecher: Prof. Andrzej Górak, Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Gefördert 2010 bis 2017

Beteiligung am TRR 73: Umformtechnische Herstellung von komplexen Funktionsbauteilen mit Nebenformelementen aus Feinblechen – Blechmassivumformung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Sprecherhochschule), Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover, TU Dortmund, hier: Fakultäten Maschinenbau und Mathematik
Standortsprecher: Prof. A. Erman Tekkaya, Fakultät Maschinenbau
Gefördert 2009 bis 2016

Beteiligung am TRR 142: Maßgeschneiderte nichtlineare Photonik: Von grundlegenden Konzepten zu funktionalen Strukturen

Universität Paderborn (Sprecherhochschule), TU Dortmund, hier: Fakultät Physik
Standortsprecher: Prof. Manfred Bayer
Gefördert 2014 bis 2017

2.2 DFG-Forschergruppen mit Sprecherschaft der TU Dortmund

FOR 1979: Exploring the dynamical landscape of biomolecular systems by pressure perturbation

Sprecher: Prof. Roland Winter
Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
Gefördert seit 2013

FOR 1511: Schutz- und Leitsysteme zur zuverlässigen und sicheren elektrischen Energieübertragung

Sprecher: Prof. Christian Rehtanz
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert seit 2011

2.3 DFG-Schwerpunktprogramm koordiniert von der TU Dortmund

SPP 1480: Modellierung, Simulation und Kompensation von thermischen Bearbeitungseinflüssen für komplexe Zerspanprozesse

Sprecher: Prof. Dirk Biermann
Fakultät Maschinenbau
Gefördert seit 2010

2.4 Exzellenzinitiative

Exzellenzcluster RESOLV – Ruhr explores solvation

Ruhr-Universität-Bochum (Sprecherin: Prof. Martina Havenith-Newen), Universität Duisburg-Essen, TU Dortmund, hier: Fakultäten Physik, Chemie und Chemische Biologie (Principal Investigators: Prof. Metin Tolan, Prof. Roland Winter), weitere außeruniversitäre Einrichtungen
Gefördert 2012 bis 2017

2.5 Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher

Emmy Noether-Nachwuchsforschergruppe: Messungen seltener Beauty-Zerfälle als Test für neue Physik (DFG)

Dr. Johannes Albrecht, Fakultät Physik
Gefördert seit 2013

Emmy Noether-Nachwuchsforschergruppe: Chemische Steuerung der zellulären Lokalisierung von Proteinen (DFG)

Dr. Tom N. Großmann, Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
Gefördert seit 2012

ERC Starting Grant: Sublinear algorithms for the analysis of very large graphs

Prof. Christian Sohler, TU Dortmund, Fakultät für Informatik
Gefördert seit 2012

2.6 Ausgewählte vom Bund neu geförderte Projekte

Physik bei höchsten Energien mit dem ATLAS-Experiment am LHC: Betrieb des ATLAS-Detektors und Analyse

Koordinatoren: Prof. Claus Göbbling, Prof. Kevin Kröniger
Fakultät Physik
Gefördert 2015 bis 2018

Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Ausbau der ATLAS-Pixel- und Streifendetektoren

Koordinatoren: Prof. Claus Göbbling, Prof. Kevin Kröniger
Fakultät Physik
Gefördert 2015 bis 2018

LHCb: Quark-Flavor-Physik am LHC: Flavoursignaturen in Theorie und Experiment

Koordinator: Prof. Bernhard Spaan
Fakultät Physik
Gefördert 2015 bis 2018

Medolution: Medical Care Evolution

Koordinator: Prof. Heiko Krumm
Fakultät für Informatik
Gefördert 2015 bis 2018

Ein paralleles, zuverlässiges und sicheres Funksystem zur latenzoptimierten Fabrikautomatisierung – ParSec – Medienzugriffsverfahren und Ressourcenverwaltung für industrielle Funkssysteme

Koordinator: Prof. Rüdiger Kays
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2018

DeF-Neg – Dezentrale Frequenzstabilisierung in Netzinfrastrukturen mit hohen Anteilen an erneuerbaren Energien

Koordinator: Prof. Christian Rehtanz
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2018

Synchronisierter Eigenstrom für die Ladung von Elektrofahrzeugen

Koordinator: Prof. Christian Rehtanz
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2017

Ausfallsicherheit von kritischen Infrastrukturen unter Nutzung von gesicherter LTE-Kommunikation (BERCOM) – Entwurf und Leistungsbewertung eines abgehärteten LTE-Kommunikationssystems für kritische Infrastrukturen

Koordinator: Prof. Christian Wietfeld
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2018

EBusCS – Leverage e-mobility standardisation for the eBus charging system - Entwicklung, Evaluierungs- und Testsystem für interne E-Bus-Ladeschnittstelle

Koordinator: Prof. Christian Wietfeld
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2018

EXIST-Gründungskultur: die Gründerhochschule: tu>startup

Koordinator: Prof. Andreas Liening
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Gefördert 2015 bis 2016 (2.Phase)

KoRiSim: Kooperatives Informations- und Risikomanagement in zukunftsfähigen Netzen – Eine Simulationsstudie

Koordinator: Prof. Johannes Weyer
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Gefördert 2015 bis 2018

Evaluationsvorhaben von Konzepten und Maßnahmen der fachübergreifenden Leseförderung des Primarbereichs – im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Bildung von Sprache und Schrift (BiSS)“

Koordinatoren: Prof. Nele McElvany, Prof. Wilfried Bos
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Gefördert 2015 bis 2018

Weiterbildungsinitiative frühpädagogische Fachkräfte

Koordinator: Prof. Thomas Rauschenbach
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut
Gefördert 2015 bis 2018

VIA4all: Video interactive & augmented – arbeitsprozessorientiert lebenslang lernen in Aus- und Weiterbildung. Ein ganzheitliches E-Learning-Angebot für Beschäftigte mit und ohne Handicap

Koordinator: Prof. Christian Bühler
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Gefördert 2015 bis 2017

2.7 Ausgewählte von der Europäischen Union neu geförderte Projekte

VAVEL – Variety, veracity, value: handling the multiplicity of urban sensors

Projektleiterin: Prof. Katharina Morik
Fakultät für Informatik
Gefördert 2015 bis 2018

CONSENS – Integrated control and sensing for sustainable operation of flexible intensified processes

Projektleiter: Prof. Sebastian Engell
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen
Gefördert 2015 bis 2017

oCPS – Platform aware model-driven optimization of cyber-physical systems

Projektleiter: Prof. Sebastian Engell
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen
Gefördert 2015 bis 2019

ADREM – Adaptable reactors for resource- and energy-efficient methane valorisation

Projektleiter: Dorota Pawlucka, Prof. Sebastian Engell
Referat Forschungsförderung und Wissenstransfer – EU-Büro, Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen
Gefördert 2015 bis 2019

MOTOR – Multi-objective design optimization of fluid energy machines

Projektleiter: Prof. Andreas Brümmer
Fakultät Maschinenbau
Gefördert 2015 bis 2018

Rethinking urban transportation through advanced tools and supply chain collaboration

Projektleiter: Prof. Markus Rabe, Prof. Uwe Clausen
Fakultät Maschinenbau
Gefördert 2015 bis 2018

Purchasing education and research for European competence transfer

Projektleiter: Prof. Michael Henke
Fakultät Maschinenbau
Gefördert 2015 bis 2018

AUTOMAT – Automotive big data marketplace for innovative cross-sectorial vehicle data services

Projektleiter: Prof. Christian Wietfeld
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2018

WIND RISK – Wind risk prevention project

Projektleiter: apl. Prof. Stefan Greiving
Fakultät Raumplanung
Gefördert 2015 bis 2017

Remediate – Improved decision-making in contaminated land site investigation and risk assessment

Projektleiter: Prof. Tim Ricken
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen
Gefördert 2015 bis 2018

CODEMOB – Teaching coding and mobil devices in telecentres

Projektleiter: Prof. Jürgen Howaldt
Sozialforschungsstelle
Gefördert 2015 bis 2017

I-LINC – Platform for ICT learning and inclusion for youth employability and entrepreneurship

Projektleiter: Dr. Bastian Pelka
Sozialforschungsstelle
Gefördert 2015 bis 2017

2.8 Ausgewählte vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) neu geförderte Projekte

Homodyne Detektoren für ultraschnelle Quantenoptik an Halbleitern

Ansprechpartner: Dr. Marc-Alexander Aßmann
Fakultät Physik
Gefördert 2015 bis 2016

Photoelektronenspektroskopie mit Femtosekunden-Zeitauflösung an Festkörperoberflächen: Pionierexperimente an der Kurzpulsquelle bei DELTA

Ansprechpartner: Prof. Shaukat Khan
Fakultät Physik, DELTA
Gefördert 2015 bis 2017

Ruhr Astroparticle-Plasma Physics Center (RAPP Center)

Ansprechpartner: Prof. Wolfgang Rhode
Fakultät Physik
Gefördert 2015 bis 2017

Transformation supramolekularer Strukturen in Mischungen langkettiger Alkohole: Von Ringen zu Ketten

Ansprechpartner: Dr. Christian Sternemann
Fakultät Physik, DELTA
Gefördert 2015

Entwicklung molekularer Werkzeuge zur Stimulation und Untersuchung der Proliferation von murinen neonatalen Kardiomyozyten

Ansprechpartner: Dr. Dennis Schade
Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
Gefördert 2015 bis 2016

Entwicklung eines Simulationsmodells zur Analyse des Energiebedarfs modularer automatischer Parksysteme

Ansprechpartner: Prof. Bernd Künne
Fakultät Maschinenbau
Gefördert 2015 bis 2016

Phase-field and variational update formulations for modeling of material instabilities in metal elasto-plasticity

Ansprechpartner: Prof. Jörn Mosler
Fakultät Maschinenbau
Gefördert 2015 bis 2017

Photonischer kohärenter 250-GHz-Sensor

Ansprechpartner: Prof. Rüdiger Kays
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Gefördert 2015 bis 2017

Entwicklung methodischer und theoretischer Grundlagen für den Transfer des lastadaptiven Leichtbauprinzips der Natur in technische Anwendungen

Ansprechpartner: Prof. Tim Ricken
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen
Gefördert 2015 bis 2016

Kollektive Individualisierung – individuelle Kollektivierung? Zur Aushandlung von Arbeitsbedingungen im Bereich der hochqualifizierten Solo-Selbstständigen

Ansprechpartnerin: JProf. Maximiliane Wilkesmann
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Gefördert 2015 bis 2016

Ethik der Immigration

Ansprechpartner: JProf. Christian Neuhäuser
Fakultät Humanwissenschaften und Theologie, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft
Gefördert 2015 bis 2018

2.9 Promotionskollegs

DFG-Graduiertenkollegs

GRK 1855: Diskrete Optimierung technischer Systeme unter Unsicherheit

Fakultät für Informatik

Sprecher: Prof. Peter Buchholz

Gefördert 2013 bis 2018

Beteiligung am GRK 2131: Phänomene hoher Dimensionen in der Stochastik - Fluktuationen und Diskontinuität

Ruhr-Universität Bochum, Universität Duisburg - Essen, TU Dortmund, hier: Fakultät Mathematik

Gefördert 2015 bis 2020

NRW-Forschungsschule

Energieeffiziente Produktion und Logistik

Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund, hier: Fakultät Statistik

Standortsprecher: Prof. Claus Weihs

Gefördert 2009 bis 2015

NRW-Fortschrittskolleg

Energieeffizienz im Quartier

TU Dortmund, Hochschule Bochum, Ruhr-Universität Bochum, Universität Duisburg-Essen,

Wirtschaftsförderung metropol Ruhr, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH,

Sprecherin: Prof. Christa Reicher

Fakultät Raumplanung

Gefördert 2014 bis 2018

Weitere Promotionskollegs

Land NRW, CLIB2021

Graduierten-Cluster für Industrielle Biotechnologie

TU Dortmund, Universität Bielefeld, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Sprecher: Prof. Gerhard Schembecker

Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Gefördert 2009 bis 2016

Land NRW

Fachdidaktische Entwicklungsforschung zu diagnosegeleiteten Lehr- und Lernprozessen (FUNKEN)

Sprecher: Prof. Stephan Hußmann

Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)

Gefördert 2010 bis 2017

Mercator Research Center Ruhr

School of International and Intercultural Communication (SIIC)

TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen, Ruhr-Universität Bochum

Sprecherin: Prof. Susanne Fengler

Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus

Gefördert 2013 bis 2017

Privatwirtschaft

Graduate School of Logistics

TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen, Universität Paderborn,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sprecher: Prof. Michael Henke

Fakultät Maschinenbau

Gefördert seit 2010

2.10 Mit der TU Dortmund verbundene Institute

An-Institute

Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund – IfADo

Ardeystr. 67, 44139 Dortmund

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS - e.V.

Bunsen-Kirchhoff-Str. 11, 44139 Dortmund und Otto-Hahn-Straße 6b, 44227 Dortmund

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund (FFG)

Evinger Platz 13, 44339 Dortmund

Deutsches Institut für Stadtbaukunst (DIS)

Postfach 52 01 04, 44227 Dortmund

Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB)

Grundschötteler Str. 40, 58300 Wetter/Ruhr

Verbundene wissenschaftliche Institute

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4, 44227 Dortmund

Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) Dortmund

Emil-Figge-Str. 91, 44227 Dortmund

Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI)

Otto-Hahn-Str. 11, 44227 Dortmund

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

INVITE GmbH

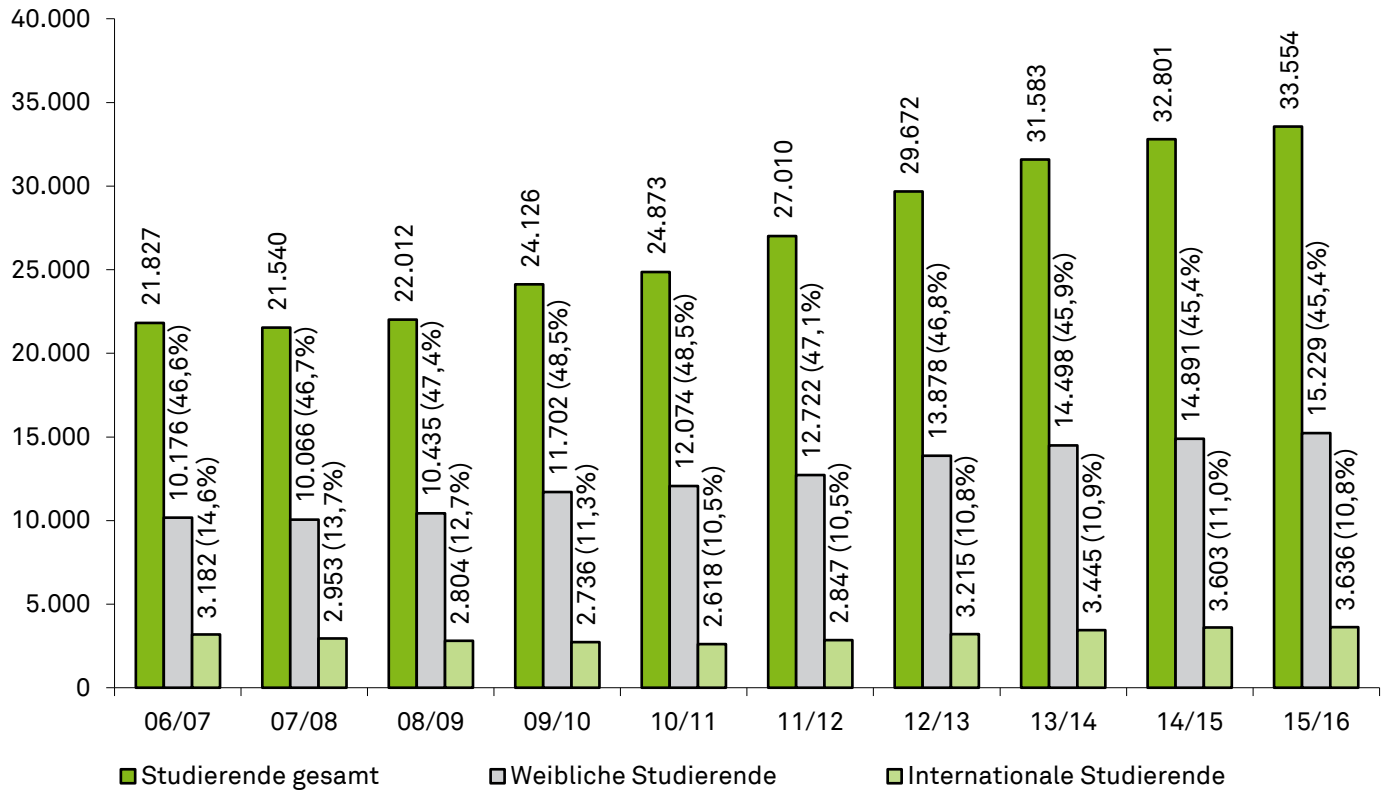
Kaiser-Wilhelm-Allee 50, 51373 Leverkusen

LogistikCampus

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4, 44221 Dortmund

3 Studierende

3.1 Entwicklung der Studierendenzahlen an der TU Dortmund (Kopfzahlen)

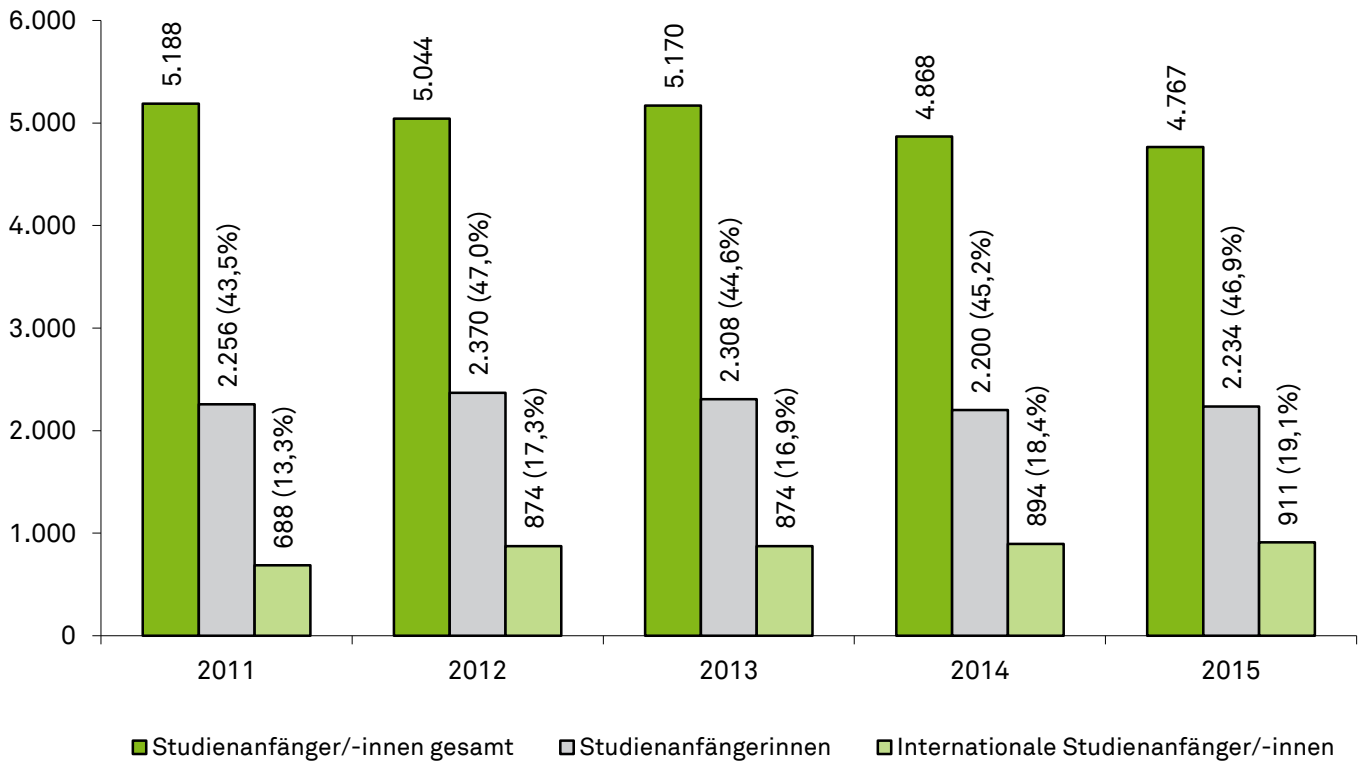


3.2 Studierende nach Fakultäten (Kopfzahlen)

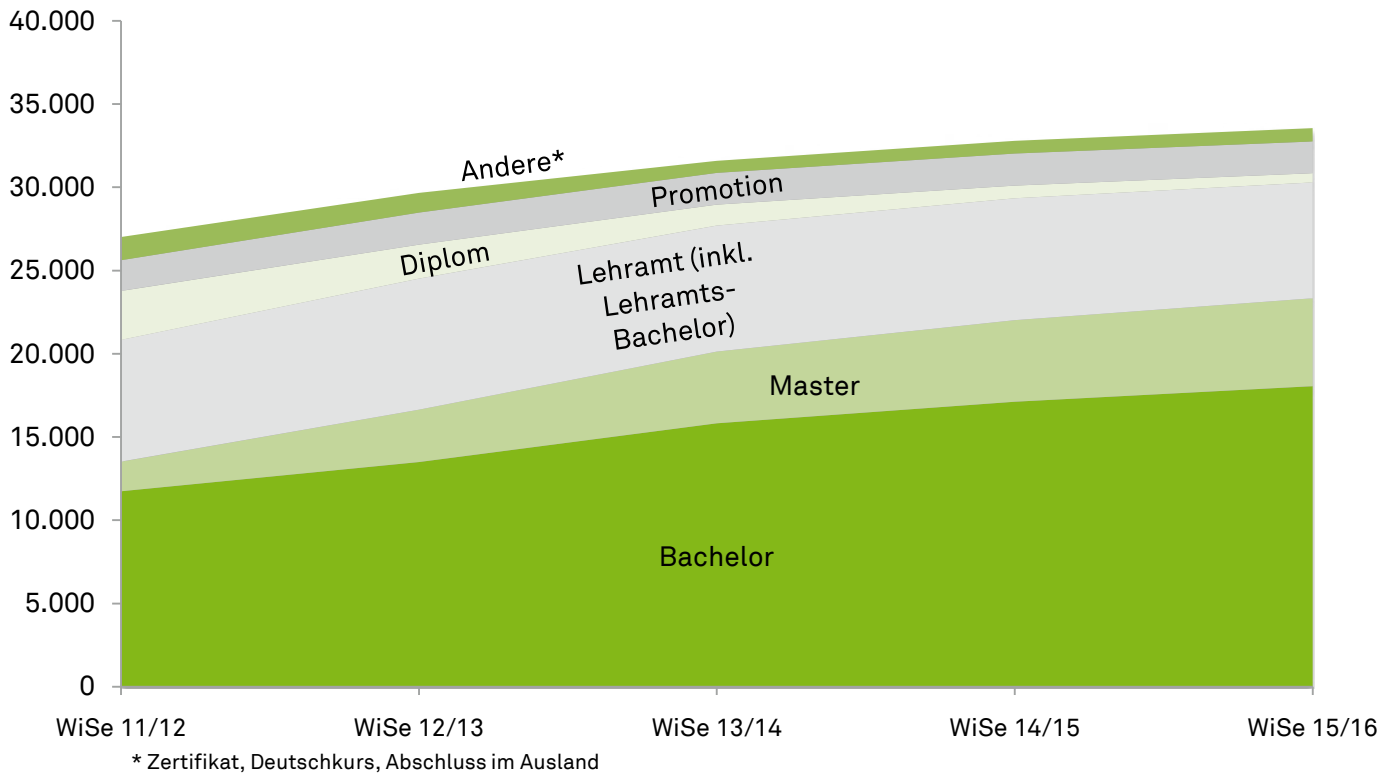
Fakultät	Winter 06/07	Winter 07/08	Winter 08/09	Winter 09/10	Winter 10/11	Winter 11/12	Winter 12/13	Winter 13/14	Winter 14/15	Winter 15/16
Mathematik	1.552	1.589	1.437	1.461	1.416	1.440	1.605	1.736	1.647	1.674
Physik	573	583	574	631	725	1.049	1.197	1.361	1.421	1.503
Chemie und Chemische Biologie	1.031	1.063	1.077	1.077	1.069	1.068	1.148	1.214	1.226	1.211
Informatik	2.248	2.076	1.888	1.805	1.710	1.863	2.295	3.107	3.635	4.194
Statistik	522	494	478	488	487	641	782	1.063	1.148	1.184
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.051	1.077	1.122	1.178	1.180	1.337	1.500	1.628	1.636	1.651
Maschinenbau	2.295	2.446	2.680	2.869	2.950	3.211	3.722	4.261	4.606	4.593
Elektrotechnik und Informationstechnik	925	818	825	880	941	1.216	1.261	1.245	1.296	1.340
Raumplanung	1.140	1.084	1.096	1.176	1.260	1.303	1.326	1.422	1.439	1.431
Architektur und Bauingenieurwesen	1.095	1.145	1.145	1.260	1.331	1.456	1.513	1.571	1.795	1.775
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.577	1.453	1.418	1.673	1.943	2.150	2.501	2.653	2.721	2.873
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	1.338	1.261	1.895	2.939	2.826	3.674	4.366	4.272	4.451	4.534
Rehabilitationswissenschaften	1.808	1.595	1.489	1.539	1.673	1.815	1.900	1.740	1.711	1.710
Humanwissenschaften und Theologie*	1.186	1.470	1.395	1.378	1.257	730	506	445	399	393
Kulturwissenschaften	2.356	2.304	2.400	2.594	2.848	2.821	2.807	2.673	2.512	2.388
Kunst- und Sportwissenschaften	1.130	1.082	1.093	1.178	1.257	1.236	1.243	1.192	1.158	1.100
Insgesamt	21.827	21.540	22.012	24.126	24.873	27.010	29.672	31.583	32.801	33.554

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Mit dem Institutswechsel änderte sich für ca. 170 Studierende die Wahl-Fakultät.

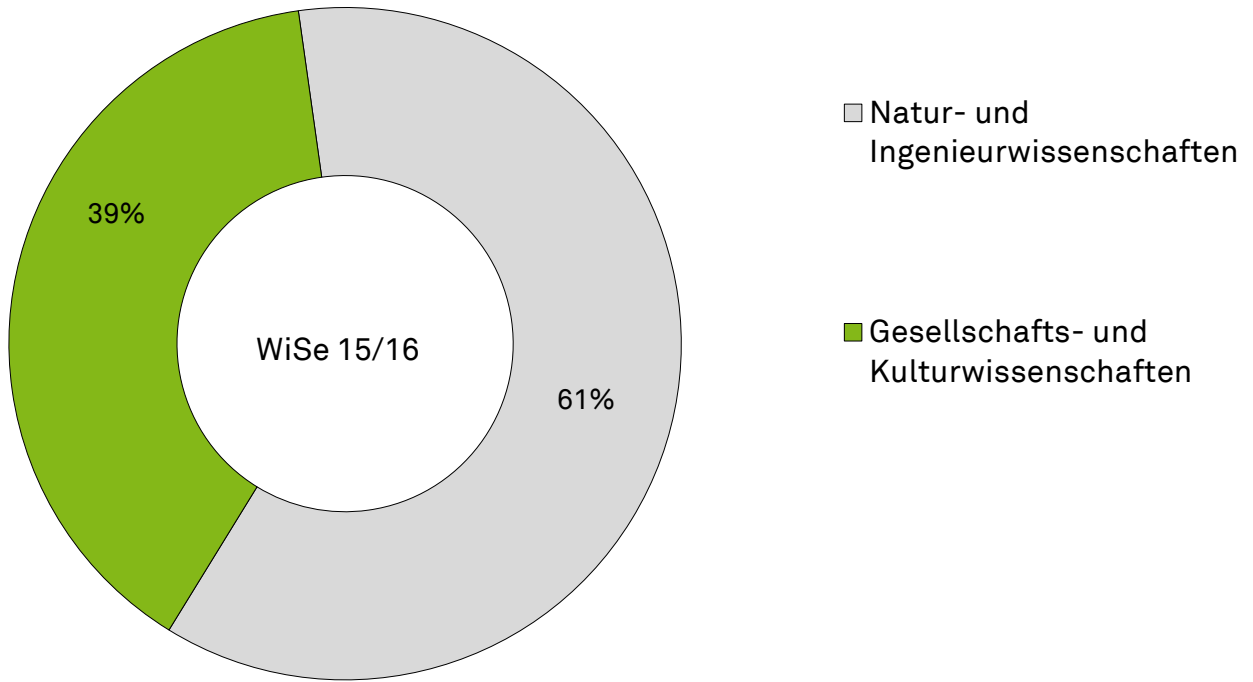
3.3 Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Hochschulsemester je Studienjahr



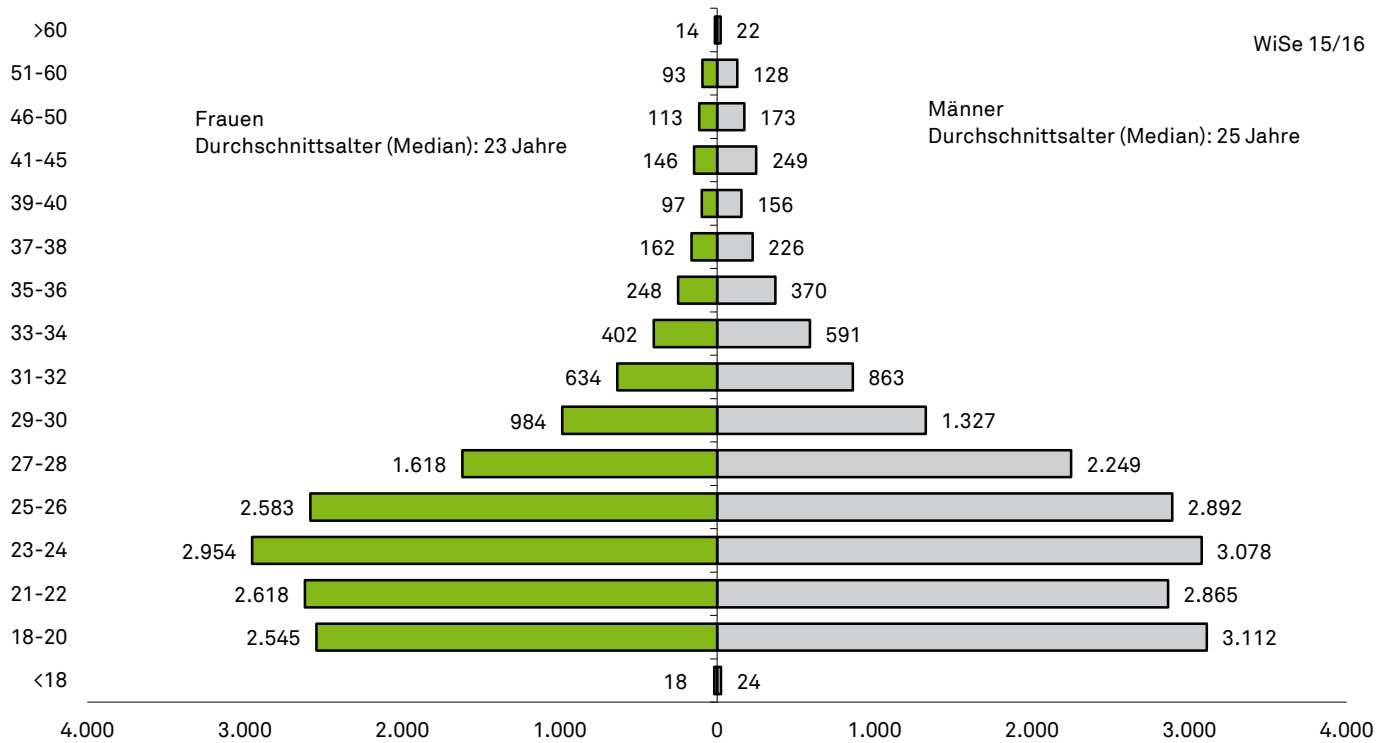
3.4 Studierende nach angestrebtem Abschluss (Kopfzahlen)



3.5 Studierende nach Fächergruppen (Kopfzahlen)



3.6 Altersstruktur der Studierenden (Kopfzahlen)



3.7 Studierende nach Studiengang im Vergleich zum Vorjahressesemester (Kopfzahlen)

Studiengang/Fach	Studierende gesamt			darunter Anteil weiblicher Studierender		darunter Anteil internationaler Studierender	
	gesamt		Zunahme/ Abnahme von gesamt	gesamt		gesamt	
	Winter			Winter		Winter	
	14/15	15/16		14/15	15/16	14/15	15/16
	n	n	%	%	%	%	
Bachelorstudiengänge				Prozentualer Anteil an ‚Studierende gesamt‘ im jeweiligen Studienfach			
Angewandte Informatik	599	672	12	23	22	7	7
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	160	200	25	84	84	3	3
Angewandte Sprachwissenschaften	147	176	20	83	82	3	5
Architektur und Städtebau	837	772	-8	61	62	12	12
Bauingenieurwesen	623	581	-7	33	34	14	13
Bioingenieurwesen/Biotechnik	405	410	1	45	47	6	5
Chemie	370	365	-1	31	30	6	7
Chemieingenieurwesen	664	646	-3	26	25	9	9
Chemische Biologie	343	350	2	55	53	7	8
Datenanalyse und Datenmanagement	468	500	7	53	52	7	7
Elektrotechnik und Informationstechnik	578	568	-2	10	11	15	16
Erziehungswissenschaften	500	519	4	88	88	7	7
Informatik	2.265	2.800	24	29	33	9	8
Informations- und Kommunikationstechnik	168	195	16	29	36	11	9
Journalistik	245	221	-10	57	57	3	2
Logistik	635	637	0	27	25	9	9
Maschinenbau	1.217	1.265	4	10	11	10	9
Mathematik	419	461	10	42	43	6	6
Medizinphysik	286	336	17	52	56	11	15
Musikjournalismus	31	31	-	58	61	6	3
Physik	701	676	-4	26	29	4	4
Raumplanung	908	858	-6	51	52	4	4
Rehabilitationspädagogik	552	544	-1	89	88	4	4
Statistik	440	468	6	46	46	8	8
Technomathematik	77	81	5	22	31	4	1
Wirtschaftsingenieurwesen	1.230	1.218	-1	19	20	8	9
Wirtschaftsmathematik	509	518	2	40	42	12	9
Wirtschaftspolitische Journalistik	32	55	72	47	45	3	-
Wirtschaftswissenschaften	1.667	1.883	13	43	42	8	8
Wissenschaftsjournalismus	42	43	2	76	72	5	5
Bachelorstudiengänge gesamt	17.118	18.049	5	38	39	8	8
Masterstudiengänge							
Alternde Gesellschaften	161	155	-4	76	73	2	4
Angewandte Informatik	50	56	12	12	14	12	16
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	34	38	12	94	95	12	8
Angewandte Sprachwissenschaften	22	31	41	91	100	32	29
Architektur und Städtebau	125	155	24	69	61	13	12
Automation and Robotics	205	178	-13	8	12	100	98
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	93	122	31	60	61	5	7
Bioingenieurwesen/Biotechnik	74	83	12	41	46	7	12
Chemie	73	79	8	27	25	11	11
Chemieingenieurwesen	273	309	13	30	29	35	34
Chemische Biologie	103	103	-	56	57	6	7
Datenwissenschaft/Data Science	29	26	-10	31	31	72	65
Economics und Journalismus	4	11	x	50	45	-	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	172	223	30	12	15	22	24
Erziehungswissenschaften	150	152	1	88	88	3	5
Informatik	208	242	16	13	12	12	12
Journalistik	33	46	39	48	52	-	-
Konstruktiver Ingenieurbau	75	92	23	39	27	7	7
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	56	54	-4	89	89	-	2
Logistik	343	355	3	37	37	25	25

3.7 Studierende nach Studiengang im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen) – Fortsetzung

Studiengang/Fach	Studierende gesamt			darunter Anteil weiblicher Studierender		darunter Anteil internationaler Studierender	
	gesamt		Zunahme/ Abnahme von gesamt	gesamt		gesamt	
	Winter			Winter		Winter	
	14/15	15/16		14/15	15/16	14/15	15/16
	n	n	%	%	%	%	%
Manufacturing Technology	76	72	-5	11	11	99	99
Maschinenbau	218	226	4	9	11	32	26
Mathematik	42	51	21	21	24	5	12
Medizinphysik	10	29	190	20	45	10	3
Musikjournalismus	3	8	x	67	50	33	25
Philosophie und Politikwissenschaft	36	55	53	39	55	6	7
Physik	181	234	29	20	16	2	2
Polymerwissenschaften	2	1	x	50	-	50	100
Raumplanung	346	424	23	55	51	9	6
Rehabilitationswissenschaften	152	162	7	91	93	4	4
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	49	63	29	61	63	6	6
SPRING	18	18	-	67	39	89	100
Statistik	100	93	-7	47	47	18	16
Technomathematik	18	13	-28	17	15	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	489	516	6	20	20	12	11
Wirtschaftsmathematik	73	97	33	44	37	14	13
Wirtschaftswissenschaften	784	696	-11	50	48	23	22
Wissenschaftsjournalismus	17	18	6	53	50	-	-
Masterstudiengänge gesamt	4.897	5.286	8	41	40	21	19
Diplom- und Magisterstudiengänge (auslaufend)							
Angewandte Informatik	46	40	x	4	5	24	25
Architektur und Städtebau	2	-	x	100	-	50	-
Bauingenieurwesen	3	-	x	-	-	-	-
Berufsbildungsingenieur ET	1	1	x	-	-	-	-
Berufsbildungsingenieur MB	1	1	x	100	100	-	-
Bioingenieurwesen/Biotechnik	8	3	x	50	33	25	67
Chemie	5	5	x	40	40	-	-
Chemieingenieurwesen/CT	8	3	x	25	-	13	-
Erziehungswissenschaften	62	56	x	79	77	8	9
Informatik	289	233	x	11	11	17	17
Journalistik	44	38	x	50	47	5	5
Logistik	28	4	x	18	25	21	25
Maschinenbau	43	3	x	21	33	14	-
Mathematik	59	55	x	44	47	8	7
Physik	59	52	x	15	15	2	2
Raumplanung	35	26	x	20	19	6	8
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	22	19	x	77	74	5	5
Statistik	29	19	x	31	26	14	16
Wirtschaftsingenieurwesen	34	-	x	18	-	21	-
Diplom- und Magisterstudiengänge gesamt	778	558	-28	26	27	13	13
Lehramt Bachelor LABG 2009							
Bachelor LA an Grundschulen	736	879	19	84	83	3	3
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	697	759	9	65	64	7	6
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	1.388	1.484	7	57	56	4	4
Bachelor LA an Berufskollegs	605	684	13	70	69	2	2
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	720	871	21	84	82	1	1
Bachelor LA Spagatstudium	12	14	17	58	64	8	7
Lehramt Bachelor LABG 2009 gesamt	4.158	4.691	13	70	69	4	3
Lehramt Master LABG 2009 gesamt							
Master LA an Grundschulen	55	150	173	93	90	2	1
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	24	90	275	71	72	4	7
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	31	139	348	65	60	-	1
Master LA an Berufskollegs	21	66	214	76	79	-	2

3.7 Studierende nach Studiengang im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopffzahlen) – Fortsetzung

Studiengang/Fach	Studierende gesamt			darunter Anteil weiblicher Studierender		darunter Anteil internationaler Studierender	
	gesamt		Zunahme/ Abnahme von gesamt	gesamt		gesamt	
	Winter			Winter		Winter	
	14/15	15/16	14/15	15/16	14/15	15/16	
	n	n	%	%	%	%	
Master LA an Berufskollegs - Berufsbildung	9	20	x	-	5	-	-
Master LA für sonderpädagogische Förderung	107	237	121	87	86	-	-
Master LA Spagatstudium	-	2	x	-	x	-	-
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	247	704	185	80	77	1	1
Erweiterungsfach LABG 2009	-	2	-	-	50	-	-
Lehramt Bachelor Modellversuch (auslaufend)							
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	103	9	x	60	67	7	-
Bachelor fachwiss. Profil (GyGe)	393	32	x	48	50	6	13
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	19	4	x	79	100	-	25
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	172	18	x	74	78	3	-
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	87	5	x	43	80	3	-
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	89	8	x	48	50	2	-
Bachelor Spagatstudium	24	2	x	58	50	4	-
Lehramt Bachelor Modellversuch gesamt	887	78	-91	55	63	5	6
Lehramt Master Modellversuch							
Master Lehramt Grundschule	446	197	x	86	81	2	2
Master Lehramt Haupt- und Realschule	111	75	x	67	61	4	3
Master Lehramt Gymnasium	425	455	x	66	61	2	2
Master Lehramt Berufskolleg	180	147	x	73	65	2	2
Master Lehramt Sonderpädagogik	356	203	x	80	71	1	1
Master Lehramt Spagatstudium	29	29	x	76	66	-	-
Lehramt Master Modellversuch gesamt	1.547	1.106	-29	76	67	2	2
Drittfachzertifikat im Modellversuch	31	42	35	81	81	-	2
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003 (auslaufend)							
LA Grundschule (Schwerpunkt)	16	9	-44	63	78	6	-
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	89	47	-47	60	62	10	9
LA Gymnasium und Gesamtschule	100	69	-31	50	54	4	4
LA Berufskolleg	80	47	-41	61	68	3	4
LA Sonderpädagogik	138	110	-20	80	80	2	3
Primarstufe	4	2	x	75	100	-	-
Sekundarstufe I	7	5	x	43	40	-	-
Sekundarstufe II	5	4	x	40	25	-	-
Sekundarstufe IIb	6	-	x	33	-	-	-
Sonderpädagogik (Primar)	4	2	x	75	100	-	-
Sonderpädagogik (SI)	1	-	x	-	-	-	-
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	450	295	-34	63	68	4	4
Promotion							
Promotionsstudiengänge mit RSZ:							
Chemie	109	110	1	50	44	17	12
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	5	6	x	20	33	40	33
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	114	116	2	48	43	18	13
eingeschriebene Promovierende	1.785	1.796	1	36	36	16	16
Promotionsvorbereitende Studien	17	36	-	71	58	6	17
Andere Qualifikationen							
Automatisierung und Robotik	8	8	x	13	13	13	13
Bilinguales Lernen	240	202	-16	68	66	1	1
Deutschkurs	338	390	15	33	37	100	100
Abschlussprüfung im Ausland	186	195	5	47	56	99	100
Andere Qualifikationen gesamt	772	795	3	47	49	68	74
Insgesamt	32.801	33.554	2	45	45	11	11

Erläuterung:

Personenzählung ohne Doppelstudium, einschl. Zweithörerinnen und Zweithörern sowie Beurlaubten

x = Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (Vergleichswert < 10)

- = nichts vorhanden, genau null

0 = kleiner als 0,5

3.8 Akademische Herkunft der Masterstudierenden

Kapazitätsjahr 2014/2015 WiSe 2014/15 + SoSe 2015	Anfänger/-innen	darunter: Vorheriges Studium an der TU Dortmund	Eigenquote	Fremdquote
	n	n	%	%
Alternde Gesellschaften	56	9	16,1	83,9
Angewandte Informatik	14	11	78,6	21,4
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	18	13	72,2	27,8
Angewandte Sprachwissenschaften	12	6	50,0	50,0
Architektur und Städtebau	53	38	71,7	28,3
Automation and Robotics	31	–	–	100,0
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	38	14	36,8	63,2
Bioingenieurwesen/Biotechnik	34	30	88,2	11,8
Chemie	28	22	78,6	21,4
Chemieingenieurwesen	124	60	48,4	51,6
Chemische Biologie	48	40	83,3	16,7
Datenwissenschaft/Data Science	4	1	25,0	75,0
Economics und Journalismus	6	–	–	100,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	81	56	69,1	30,9
Erziehungswissenschaften	53	25	47,2	52,8
Informatik	72	52	72,2	27,8
Journalistik	12	11	91,7	8,3
Konstruktiver Ingenieurbau	16	15	93,8	6,3
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	19	3	15,8	84,2
Logistik	79	25	31,6	68,4
Manufacturing Technology	25	–	–	100,0
Maschinenbau	63	22	34,9	65,1
Mathematik	9	6	66,7	33,3
Medizinphysik	14	13	92,9	7,1
Musikjournalismus	3	2	66,7	33,3
Philosophie und Politikwissenschaft	20	4	20,0	80,0
Physik	97	86	88,7	11,3
Raumplanung	157	92	58,6	41,4
Rehabilitationswissenschaften	45	37	82,2	17,8
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	22	3	13,6	86,4
SPRING	19	1	5,3	94,7
Statistik	11	7	63,6	36,4
Technomathematik	3	3	100,0	–
Wirtschaftsingenieurwesen	155	68	43,9	56,1
Wirtschaftsmathematik	24	21	87,5	12,5
Wirtschaftswissenschaften	193	114	59,1	40,9
Wissenschaftsjournalismus	2	2	100,0	–
Ein-Fach-Master gesamt	1.660	912	54,9	45,1
Master LA Grundschule (Modellversuch)	61	61	100,0	–
Master LA Haupt- u. Realschule (Modellversuch)	32	32	100,0	–
Master LA Gymnasium u. Gesamtschule (Modellversuch)	151	145	96,0	4,0
Master LA Berufskolleg (Modellversuch)	31	31	100,0	–
Master LA Sonderpädagogik (Modellversuch)	24	24	100,0	–
Master LA Spagat (Modellversuch)	7	7	100,0	–
Master LA an Grundschulen	124	119	96,0	4,0
Master LA an Haupt-, Real- u. Gesamtschulen	67	66	98,5	1,5
Master LA an Gymnasien u. Gesamtschulen	93	92	98,9	1,1
Master LA an Berufskollegs	40	40	100,0	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	172	171	99,4	0,6
Master LA an Berufskollegs (große Fachrichtung)	15	1	6,7	93,3
Master Lehramt gesamt	817	789	96,6	3,4

3.9 Abgelegte Abschlussprüfungen, Promotionen und Habilitationen im Prüfungsjahr

Lehreinheit/Fakultät	Prüfungsjahr 2014							
	Bachelor		Master		Diplom		Bachelor mit Lehramtsoption	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Mathematik	60	14	28	19	26	14	344	274
Fakultät für Mathematik gesamt	60	14	28	19	26	14	344	274
Physik	127	25	55	10	6	1	15	4
Fakultät Physik gesamt	127	25	55	10	6	1	15	4
Chemie	71	33	50	29	1	1	45	37
Fakultät Chemie und Chemische Biologie gesamt	71	33	50	29	1	1	45	37
Informatik	81	8	37	5	38	5	10	3
Ingenieurinformatik	33	5	9	–	6	1	–	–
Fakultät für Informatik gesamt	114	13	46	5	44	6	10	3
Statistik	38	21	24	18	6	–	–	–
Fakultät Statistik gesamt	38	21	24	18	6	–	–	–
Bio- und Chemieingenieurwesen	105	39	67	23	21	9	–	–
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen gesamt	105	39	67	23	21	9	–	–
Maschinenbau	187	39	190	41	77	13	2	–
Technik	–	–	–	–	–	–	7	1
Fakultät Maschinenbau gesamt	187	39	190	41	77	13	9	1
Elektrotechnik	50	4	87	13	11	1	–	–
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik gesamt	50	4	87	13	11	1	–	–
Raumplanung	110	59	135	73	15	6	–	–
Fakultät Raumplanung gesamt	110	59	135	73	15	6	–	–
Architektur	55	39	24	18	8	4	–	–
Bauingenieurwesen	45	21	20	13	20	10	–	–
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen gesamt	100	60	44	31	28	14	–	–
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	239	116	124	60	1	–	14	7
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät gesamt	239	116	124	60	1	–	14	7
Bildungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	170	140
Pädagogik	58	49	41	36	20	17	36	30
Psychologie	–	–	–	–	–	–	35	24
Sozialwissenschaft	–	–	27	20	–	–	175	128
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie gesamt	58	49	68	56	20	17	416	322
Sonderpädagogik*	158	147	16	14	2	1	354	289
Fakultät Rehabilitationswissenschaften gesamt	158	147	16	14	2	1	354	289
Evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	68	57
Katholische Theologie	–	–	–	–	–	–	63	55
Philosophie	–	–	–	–	–	–	28	19
Fakultät Humanwissenschaften und Theologie gesamt	–	–	–	–	–	–	159	131
Anglistik	–	–	–	–	–	–	126	105
Germanistik	46	41	12	11	–	–	497	409
Geschichte	–	–	–	–	–	–	–	–
Journalistik	48	35	13	9	18	11	–	–
Fakultät Kulturwissenschaften gesamt	94	76	25	20	18	11	623	514
Kunst	–	–	–	–	–	–	50	45
Musik	2	1	–	–	–	–	41	23
Sport	–	–	–	–	–	–	111	58
Textilgestaltung	–	–	7	7	–	–	59	56
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften gesamt	2	1	7	7	–	–	261	182
LB Gesellschaftslehre	–	–	–	–	–	–	–	–
LB Naturwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–	–
Fakultätsübergreifende Lernbereiche gesamt	–	–	–	–	–	–	–	–

Quelle: IT.NRW / TU Dortmund Dezernat 4

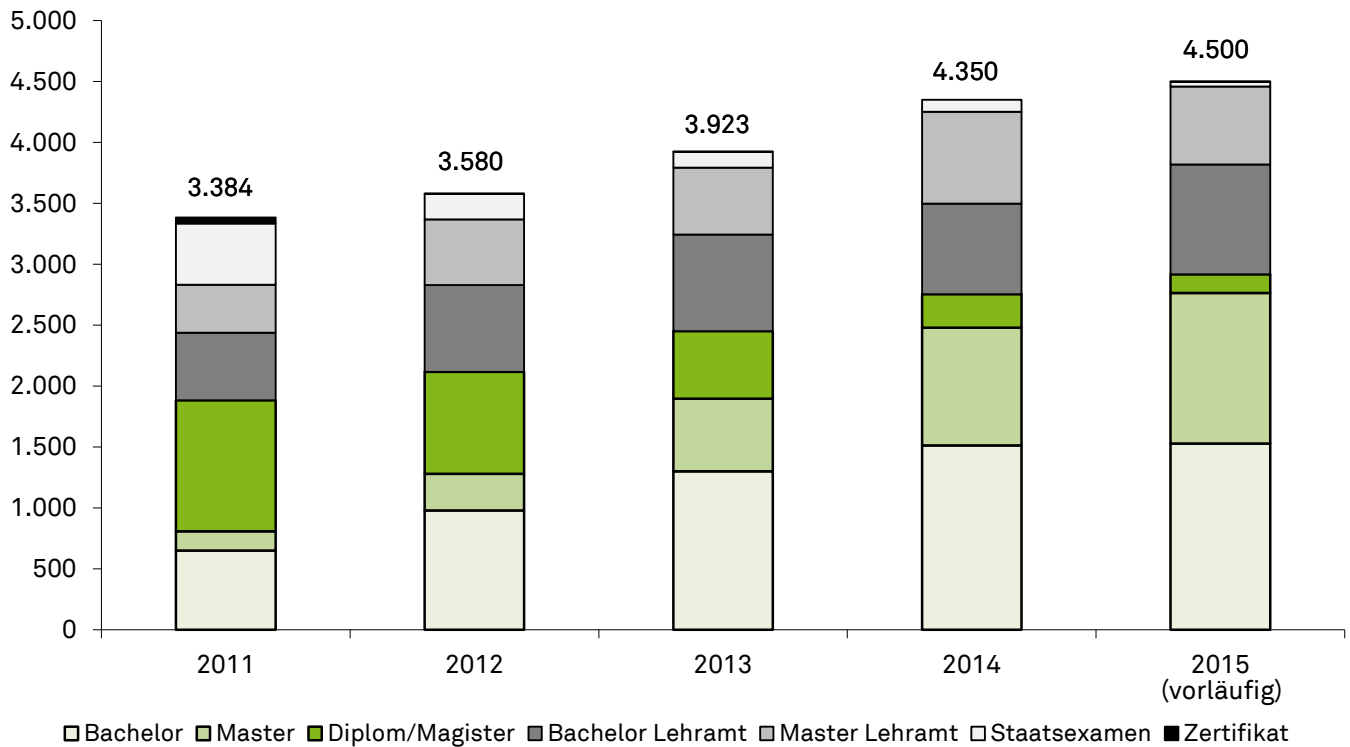
Anmerkung: Aufgrund von Nachmeldungen können die Ergebnisse von den vorhergehenden Veröffentlichungen abweichen.

* Im Lehramt Sonderpädagogik werden jeweils zwei Förderschwerpunkte pro Absolventin bzw. Absolvent gezählt (Fallzahlen).

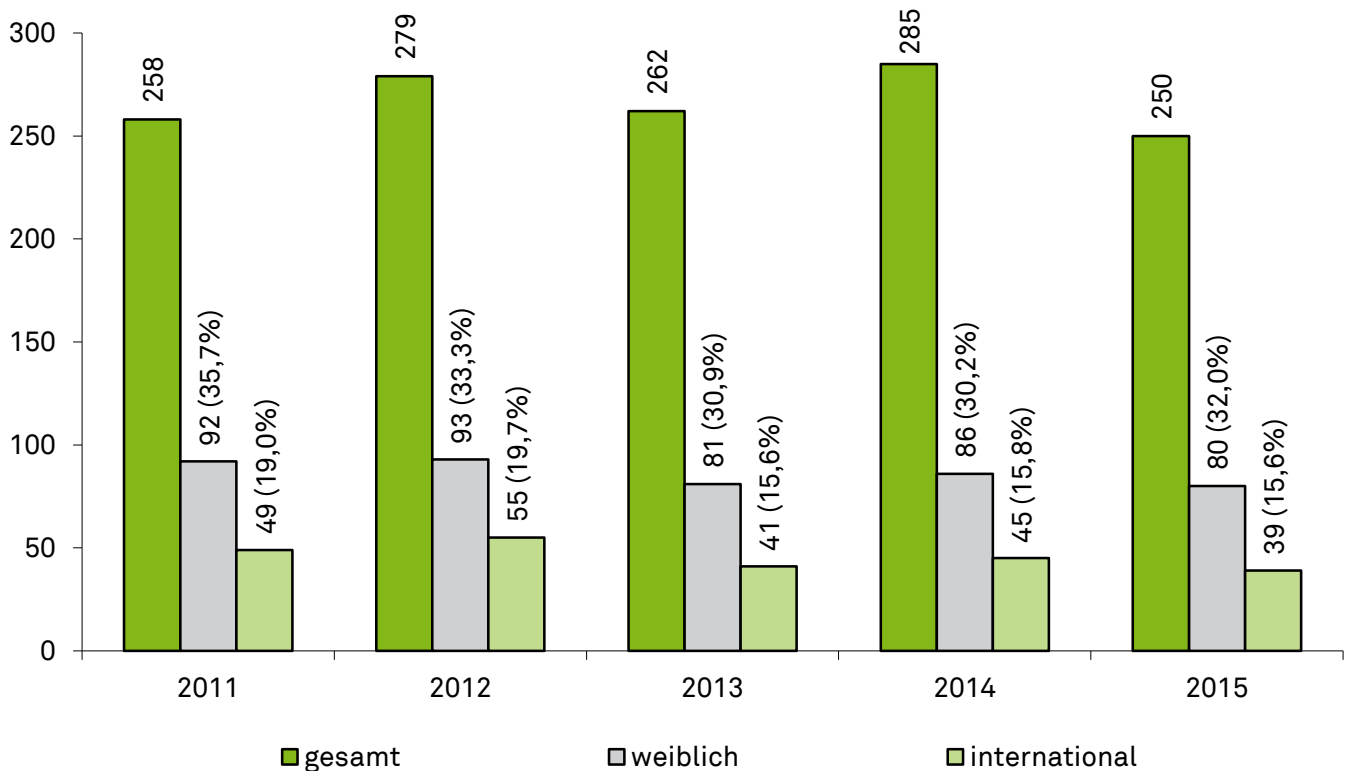
3.9 Abgelegte Abschlussprüfungen, Promotionen und Habilitationen im Prüfungsjahr (Fortsetzung)

Lehrinheit/Fakultät	Prüfungsjahr 2014				Kalenderjahr 2015			
	Lehramtsmaster		Lehramt (LPO 2003, 1994)		Promotionen		Habilitationen	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Mathematik	261	213	37	24	15	3	2	-
Fakultät für Mathematik gesamt	261	213	37	24	15	3	2	-
Physik	15	5	-	-	27	7	-	-
Fakultät Physik gesamt	15	5	-	-	27	7	-	-
Chemie	39	32	2	2	31	17	1	-
Fakultät Chemie und Chemische Biologie gesamt	39	32	2	2	31	17	1	-
Informatik	6	1	-	-	17	1	-	-
Ingenieurinformatik	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät für Informatik gesamt	6	1	-	-	17	1	-	-
Statistik	-	-	-	-	9	3	-	-
Fakultät Statistik gesamt	-	-	-	-	9	3	-	-
Bio- und Chemieingenieurwesen	-	-	-	-	26	6	-	-
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen gesamt	-	-	-	-	26	6	-	-
Maschinenbau	-	-	-	-	31	3	-	-
Technik	5	1	1	-	-	-	-	-
Fakultät Maschinenbau gesamt	5	1	1	-	31	3	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	26	2	-	-
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik gesamt	-	-	-	-	26	2	-	-
Raumplanung	-	-	-	-	19	9	-	-
Fakultät Raumplanung gesamt	-	-	-	-	19	9	-	-
Architektur	-	-	-	-	-	-	1	-
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	3	2	-	-
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen gesamt	-	-	-	-	3	2	1	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19	10	9	2	11	2	2	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät gesamt	19	10	9	2	11	2	2	-
Bildungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	780	631	6	5	5	2	1	-
Psychologie	25	19	1	1	3	2	-	-
Sozialwissenschaft	18	9	2	2	3	2	-	-
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie gesamt	823	659	9	8	11	6	1	-
Sonderpädagogik*	332	265	65	51	8	8	-	-
Fakultät Rehabilitationswissenschaften gesamt	332	265	65	51	8	8	-	-
Evangelische Theologie	54	44	5	3	-	-	1	-
Katholische Theologie	86	79	8	6	4	3	-	-
Philosophie	18	14	5	4	1	1	-	-
Fakultät Humanwissenschaften und Theologie gesamt	158	137	18	13	5	4	1	-
Anglistik	92	81	12	9	3	1	-	-
Germanistik	422	361	63	47	3	3	-	-
Geschichte	-	-	6	2	-	-	-	-
Journalistik	-	-	-	-	1	1	-	-
Fakultät Kulturwissenschaften gesamt	514	442	81	58	7	5	-	-
Kunst	23	19	5	5	1	-	-	-
Musik	27	21	7	5	2	1	-	-
Sport	114	65	19	7	1	1	-	-
Textilgestaltung	46	45	7	6	-	-	-	-
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften gesamt	210	150	38	23	4	2	-	-
LB Gesellschaftslehre	141	119	12	9	-	-	-	-
LB Naturwissenschaft	48	43	4	4	-	-	-	-
Fakultätsübergreifende Lernbereiche gesamt	189	162	16	13	-	-	-	-

3.10 Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss (Kopfzahlen)

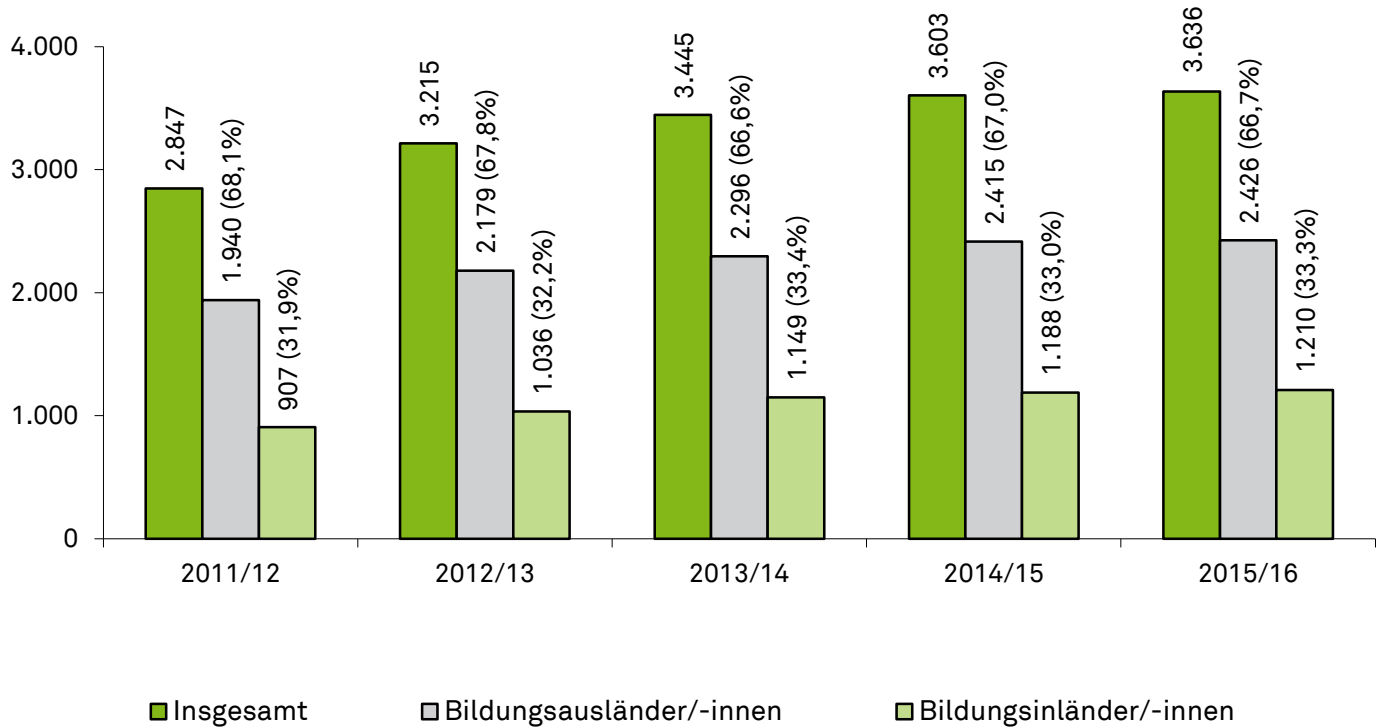


3.11 Abgeschlossene Promotionen je Kalenderjahr

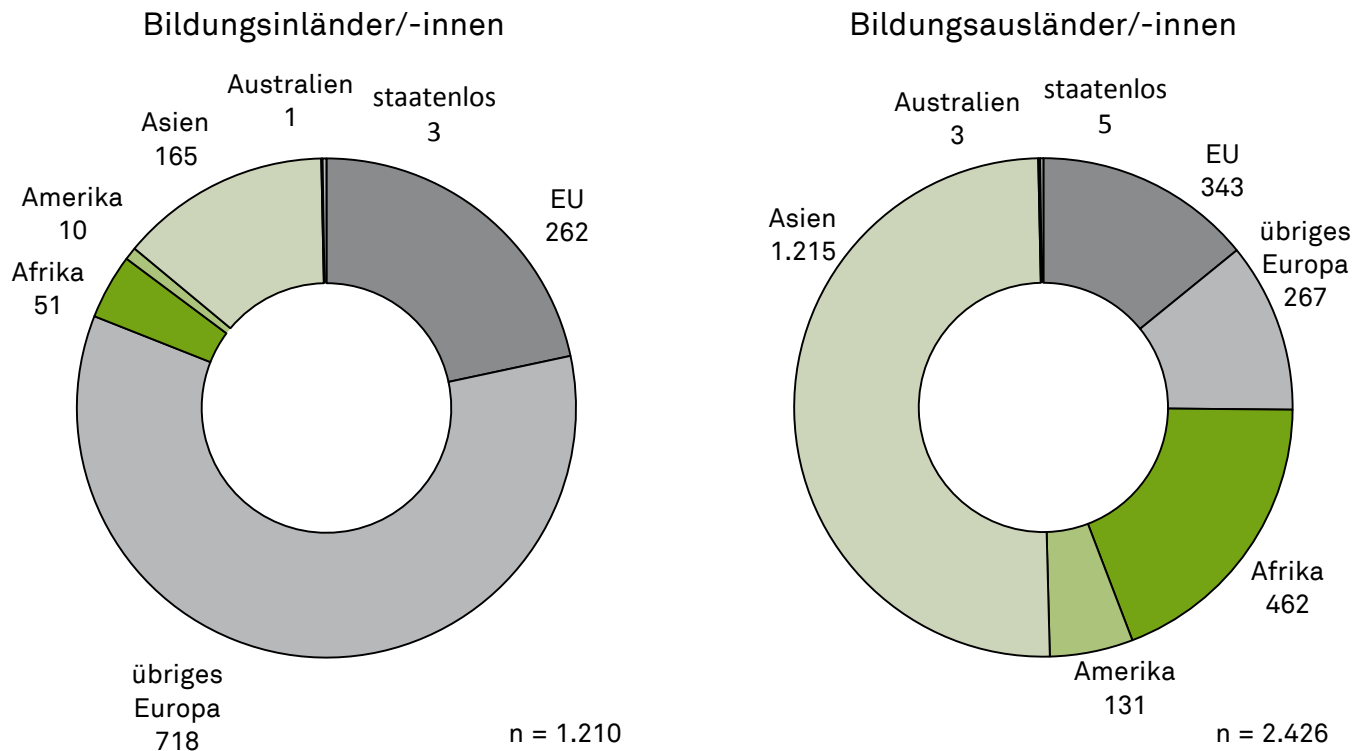


4 Internationales

4.1 Internationale Studierende im Zeitverlauf (Kopfzahlen)



4.2 Internationale Studierende nach Kontinenten



4.3 Austauschabkommen und Kooperationen

○ KOOPERATIONEN

BRASILIEN

Universidade Federal da Bahia (UFBA)
 Universidade de Brasilia (UnB)
 Universidade Estadual Paulista (UNESP)

CHINA (VR)

University of Science and Technology Beijing

GHANA

Kwame Nkrumah University of Science and Technology

JAPAN

Kyoto University

KOLUMBIEN

Fundación Universitaria Monserrate

RUSSLAND

Saint-Petersburg University
 Southern Federal University

SERBIEN

University of Novi Sad

TAIWAN

National Taiwan University

TANSANIA

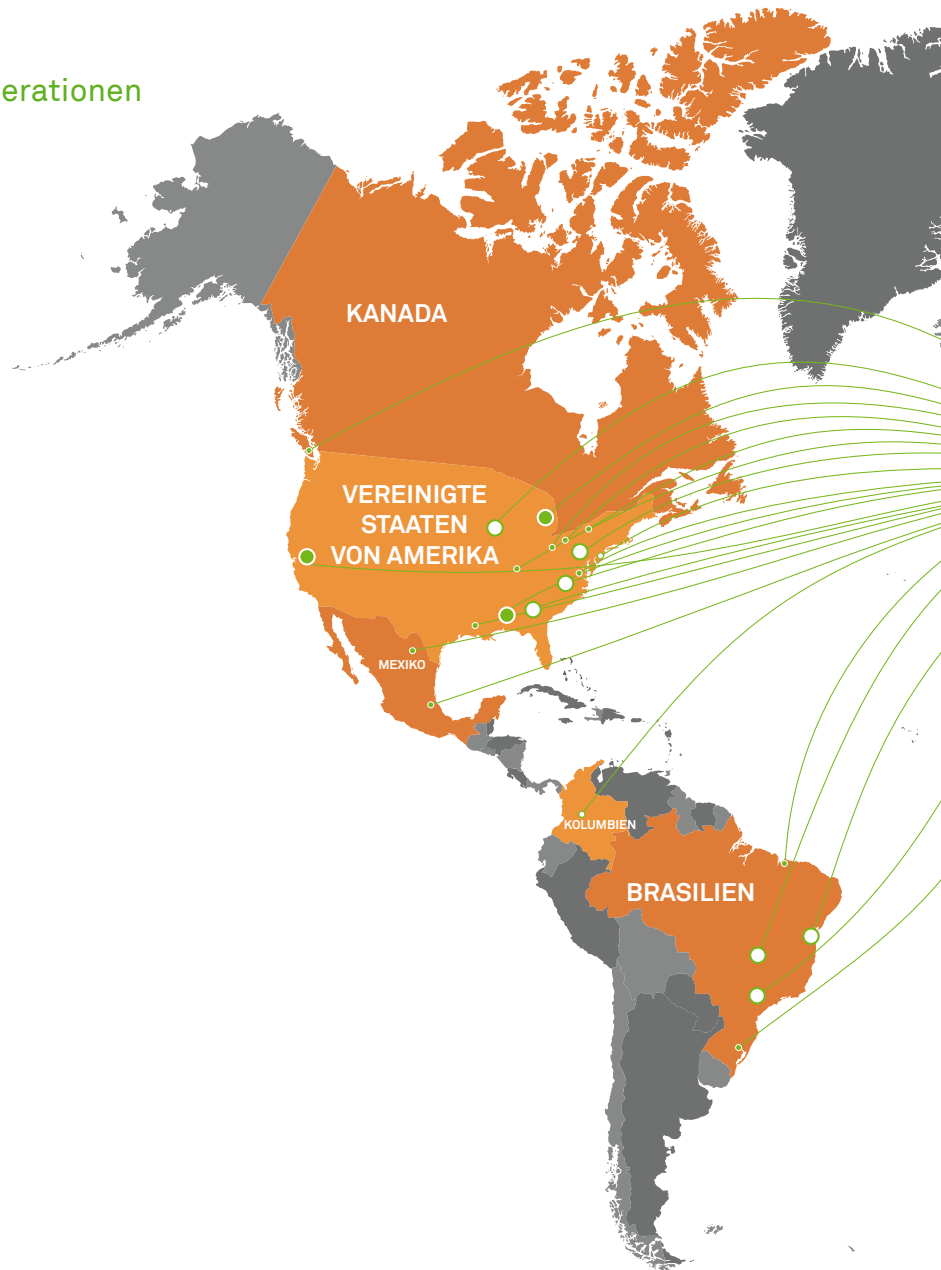
University of Dar es Salaam

TSCHECHIEN

Univerzita Karlova v Praze

USA

Carnegie Mellon University
 Georgia Institute of Technology (Georgia Tech)
 Lehigh University
 The State University of New Jersey, Rutgers
 University of Iowa
 University of Virginia
 University of Pennsylvania



● STUDIARENDAUSTAUSCH-ABKOMMEN

AUSTRALIEN

Swinburne University of Technology
 University of Newcastle

BRASILIEN

Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS)
 Universidade Federal do Maranhao (UFMA)

INDIEN

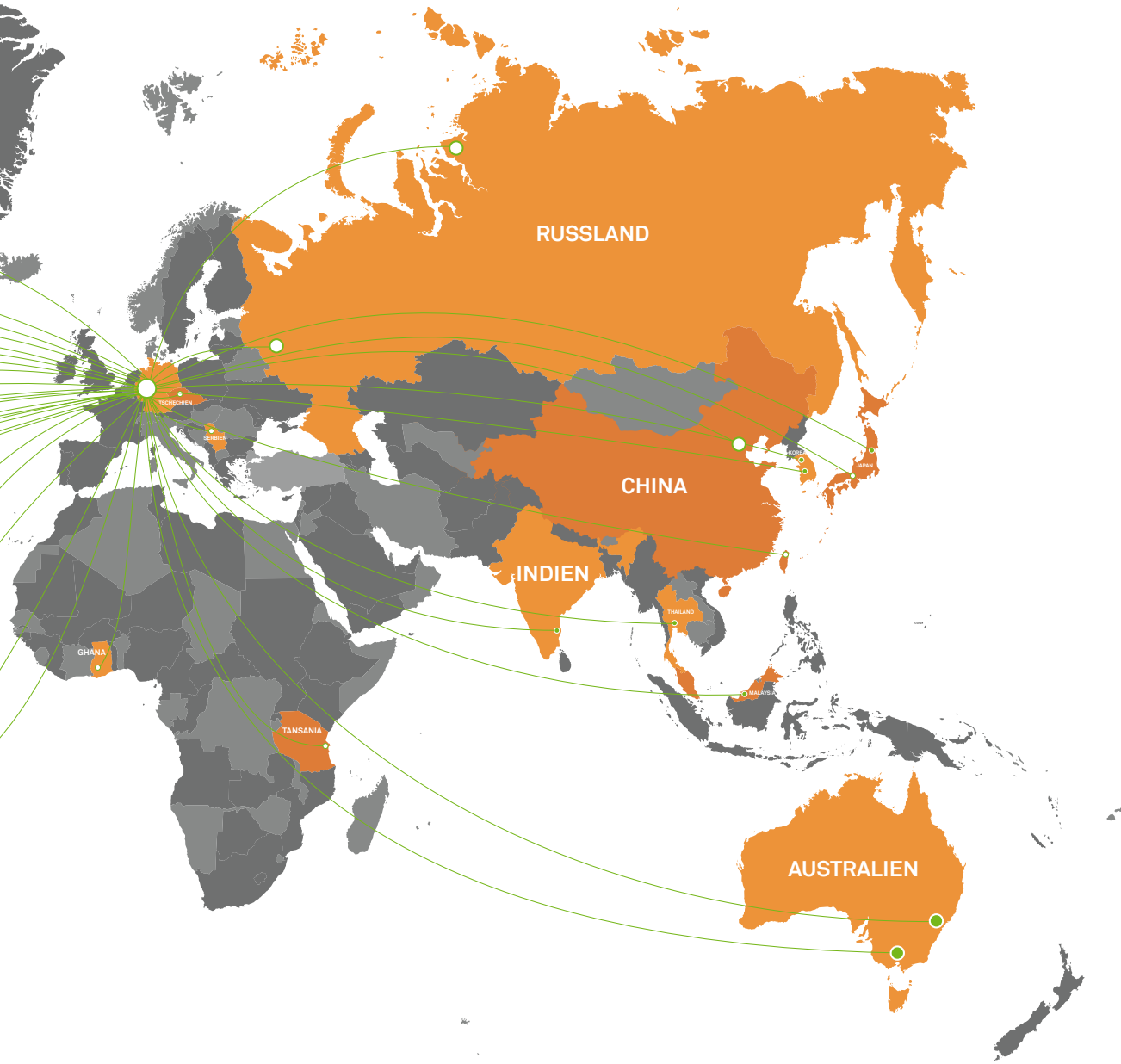
Indian Institute of Technology Madras (IIT Madras)

JAPAN

Tohoku University

KANADA

University of Victoria



KOREA

Korea Advanced Institute of Science and Technology
Chungnam National University
Sookmyung Women's University

MALAYSIA

Swinburne University of Technology

MEXIKO

Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey (ITESM)
Universidad Popular Autónoma del Estado de Puebla

THAILAND

Thammasat University

USA

Oglethorpe University
Lehigh University
Canisius College
Emory & Henry College
Northern Arizona University
Lenoir-Rhyne University
Michigan Technological University (MTU)
University of Iowa
California State University, Monterey Bay
University of Montevallo
Ball State University
Loyola University New Orleans
John Carroll University
University of Virginia's College at Wise

<http://www.isep.org>

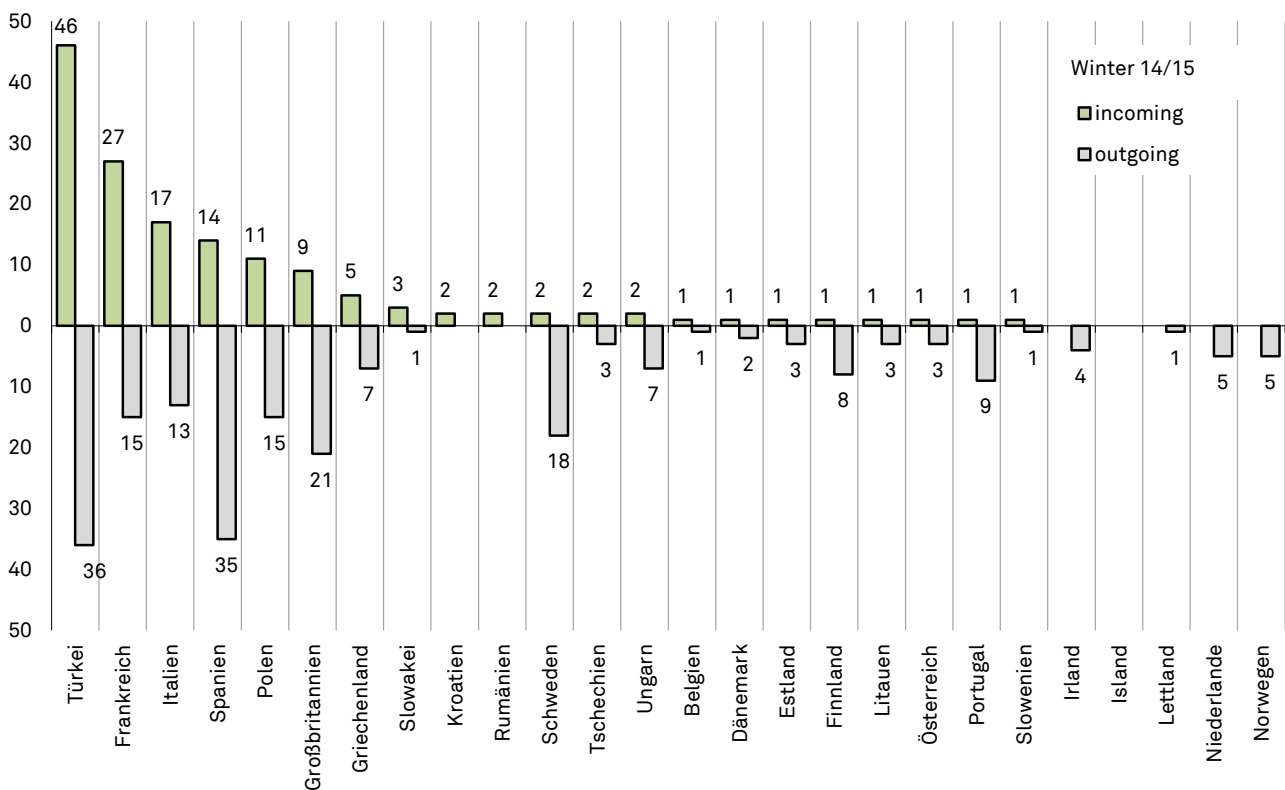
4.4 Auslandsprogramme der TU Dortmund

Programm	out	in
Studium insgesamt:	288	256
ERASMUS (Studium)	216	150
USA-Programm (inkl. ISEP USA)	37	20
ISEP International / ISEP Direct	4	11
Science without Borders (CsF)	-	29
Sonstige Austausche	23	12

Sommerprogramme	8	34
------------------------	----------	-----------

Praktikum insgesamt:	87	55
ERASMUS (Praktikum)	28	14
IAESTE-Praktikum	6	0
RISE-Praktika	1	10
Princeton REACH	2	2
Sonstige Praktika	50	12
Ruhr Fellowship	-	17
Mobilitäten insgesamt:	383	345

4.5 Internationaler Studierendenaustausch (Erasmus)



5 Personal

5.1 Beschäftigte (Köpfe)

Stand: 01.12.2015	Professor(inn)en				Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen			
Fakultät/Einrichtung	Planmittel	Drittmittel	Summe	darunter Frauen	Planmittel	Drittmittel	Summe	darunter Frauen
Mathematik	22	–	22	2	110	48	158	66
Physik	19	–	19	1	99	76	175	33
Chemie und Chemische Biologie	16	–	16	1	102	51	153	69
Informatik	20	1	21	3	82	58	140	13
Statistik	11	–	11	2	42	29	71	26
Bio- und Chemieingenieurwesen	12	–	12	1	102	61	163	37
Maschinenbau	18	1	19	2	114	116	230	30
Elektrotechnik und Informationstechnik	16	–	16	1	64	76	140	11
Raumplanung	14	–	14	3	74	42	116	66
Architektur und Bauingenieurwesen	20	–	20	2	93	22	115	49
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24	–	24	3	126	32	158	59
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	25	–	25	11	126	69	195	129
Rehabilitationswissenschaften	17	–	17	6	65	20	85	73
Humanwissenschaften und Theologie	15	–	15	4	32	1	33	17
Kulturwissenschaften	25	–	25	9	76	18	94	58
Kunst- und Sportwissenschaften	16	–	16	9	53	8	61	32
DoKoLL	1	–	1	1	7	9	16	12
ZHB	3	–	3	1	16	6	22	12
Delta	–	–	–	–	7	–	7	–
Sozialforschungsstelle	1	–	1	–	20	11	31	12
Verwaltung *	1	–	1	1	16	1	17	8
ITMC	–	–	–	–	17	–	17	4
UB	–	–	–	–	12	–	12	7
Gesamt	296	2	298	63	1.455	754	2.209	823

* einschließlich Auszubildenden, Personalrat und Beauftragten | Durch die differenzierte Darstellung nach Einrichtung und Finanzierung können Mehrfachnennungen auftreten (im Gegensatz zur undifferenzierten Zahl in Kapitel 1.1)

5.1 Beschäftigte (Köpfe) – Fortsetzung

Fakultät/Einrichtung	Summe Wissenschaftler/-innen				Mitarbeiter/-innen in Technik und Verwaltung				Beschäftigte gesamt	
	Planmittel	Drittmit- tel	Summe	darunter Frauen	Planmittel	Drittmit- tel	Summe	darunter Frauen	gesamt	darunter Frauen
Mathematik	132	48	180	68	15	–	15	14	195	82
Physik	118	76	194	34	41	1	42	18	236	52
Chemie und Chemische Biologie	118	51	169	70	58	–	58	38	227	108
Informatik	102	59	161	16	23	2	25	18	186	34
Statistik	53	29	82	28	11	1	12	11	94	39
Bio- und Chemie- ingenieurwesen	114	61	175	38	59	5	64	31	239	69
Maschinenbau	132	117	249	32	77	14	91	36	340	68
Elektrotechnik und Informationstechnik	80	76	156	12	41	1	42	19	198	31
Raumplanung	88	42	130	69	30	–	30	26	160	95
Architektur und Bauingenieurwesen	113	22	135	51	29	–	29	20	164	71
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	150	32	182	62	22	2	24	21	206	83
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	151	69	220	140	20	4	24	21	244	161
Rehabilitations- wissenschaften	82	20	102	79	20	–	20	19	122	98
Humanwissenschaften und Theologie	47	1	48	21	11	–	11	8	59	29
Kulturwissenschaften	101	18	119	67	12	4	16	9	135	76
Kunst- und Sport- wissenschaften	69	8	77	41	14	–	14	9	91	50
DoKoLL	8	9	17	13	14	–	14	11	31	24
ZHB	19	6	25	13	13	–	13	12	38	25
Delta	7	–	7	–	12	–	12	3	19	3
Sozialforschungsstelle	21	11	32	12	14	–	14	11	46	23
Verwaltung *	17	1	18	9	550	4	554	291	572	300
ITMC	17	–	17	4	78	–	78	20	95	24
UB	12	–	12	7	94	–	94	79	106	86
Gesamt	1.751	756	2.507	886	1.258	38	1.296	745	3.803	1.631

* einschließlich Auszubildender, Personalrat und Beauftragte | Durch die differenzierte Darstellung nach Einrichtung und Finanzierung können Mehrfachnennungen auftreten (im Gegensatz zur undifferenzierten Zahl in Kapitel 1.1)

5.2 Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Stand: 01.12.2015	Professor(inn)en				Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen			
Fakultät/Einrichtung	Planmittel	Drittmittel	Summe	darunter Frauen	Planmittel	Drittmittel	Summe	darunter Frauen
Mathematik	22,0	–	22,0	2,0	76,6	30,5	107,1	41,6
Physik	19,0	–	19,0	1,0	68,3	51,8	120,1	21,6
Chemie und Chemische Biologie	16,0	–	16,0	1,0	61,8	29,5	91,2	40,5
Informatik	19,1	0,5	19,5	3,0	77,1	54,1	131,2	11,6
Statistik	11,0	–	11,0	2,0	28,7	19,6	48,4	18,5
Bio- und Chemieingenieurwesen	12,0	–	12,0	1,0	63,5	47,2	110,7	25,0
Maschinenbau	18,0	1,0	19,0	2,0	99,0	99,9	198,9	26,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	15,0	–	15,0	1,0	51,7	67,8	119,5	9,5
Raumplanung	14,0	–	14,0	3,0	46,2	19,7	65,9	36,9
Architektur und Bauingenieurwesen	18,0	–	18,0	2,0	60,3	14,8	75,0	31,8
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24,0	–	24,0	3,0	85,1	17,6	102,7	39,7
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	24,5	–	24,5	10,5	97,8	48,1	145,9	99,7
Rehabilitationswissenschaften	17,0	–	17,0	6,0	46,1	11,1	57,3	49,2
Humanwissenschaften und Theologie	15,0	–	15,0	4,0	23,2	0,5	23,7	13,6
Kulturwissenschaften	24,0	–	24,0	9,0	54,4	11,1	65,6	38,0
Kunst- und Sportwissenschaften	16,0	–	16,0	9,0	41,7	4,2	45,9	23,0
DoKoLL	1	–	1,0	1	5,1	5,8	10,9	8,5
ZHB	3	–	3,0	1	12,3	5,5	17,8	9,3
Delta	–	–	–	–	7,0	–	7,0	–
Sozialforschungsstelle	1	–	1,0	–	10,7	5,2	15,8	6,8
Verwaltung *	1	–	1,0	1	7,8	0,7	8,6	5,0
ITMC	–	–	–	–	14,6	–	14,6	3,1
UB	–	–	–	–	10,3	–	10,3	5,8
Gesamt	290,6	1,5	292,0	62,5	1.049,4	544,8	1.594,1	564,2

* einschließlich Auszubildender, Personalrat und Beauftragte

5.2 Vollzeitäquivalente (VZÄ) – Fortsetzung

Fakultät/Einrichtung	Summe Wissenschaftler/-innen				Mitarbeiter/-innen in Technik und Verwaltung				Beschäftigte gesamt	
	Planmittel	Drittmit- tel	Summe	darunter Frauen	Planmittel	Drittmit- tel	Summe	darunter Frauen	gesamt	darunter Frauen
Mathematik	98,6	30,5	129,1	43,6	10,7	–	10,7	10,4	139,8	54,0
Physik	87,3	51,8	139,1	22,6	36,6	1,0	37,6	15,3	176,7	37,8
Chemie und Chemische Biologie	77,8	29,5	107,2	41,5	50,4	–	50,4	30,9	157,6	72,3
Informatik	96,2	54,6	150,7	14,6	19,0	0,7	19,8	12,8	170,5	27,3
Statistik	39,7	19,6	59,4	20,5	8,3	1,0	9,3	8,3	68,6	28,8
Bio- und Chemie- ingenieurwesen	75,5	47,2	122,7	26,0	53,2	4,0	57,2	25,7	179,9	51,7
Maschinenbau	117,0	100,9	217,9	28,0	67,6	12,0	79,6	27,0	297,5	55,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	66,7	67,8	134,5	10,5	36,5	1,0	37,5	15,0	172,0	25,5
Raumplanung	60,2	19,7	79,9	39,9	23,6	–	23,6	19,6	103,5	59,4
Architektur und Bauingenieurwesen	78,3	14,8	93,0	33,8	24,5	–	24,5	15,5	117,5	49,3
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	109,1	17,6	126,7	42,7	14,9	1,0	15,9	12,9	142,6	55,6
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	122,3	48,1	170,4	110,2	16,8	2,7	19,5	16,5	189,9	126,6
Rehabilitations- wissenschaften	63,1	11,1	74,3	55,2	16,2	–	16,2	15,2	90,5	70,4
Humanwissenschaften und Theologie	38,2	0,5	38,7	17,6	8,9	–	8,9	6,4	47,6	24,0
Kulturwissenschaften	78,4	11,1	89,6	47,0	10,9	2,0	12,9	7,9	102,4	54,8
Kunst- und Sport- wissenschaften	57,7	4,2	61,9	32,0	13,0	–	13,0	8,0	74,9	40,0
DoKoLL	6,1	5,8	11,9	9,5	10,0	–	10,0	8,0	21,9	17,5
ZHB	15,3	5,5	20,8	10,3	10,2	–	10,2	10,0	31,1	20,2
Delta	7,0	0,0	7,0	0,0	11,0	–	11,0	2,0	18,0	2,0
Sozialforschungsstelle	11,7	5,2	16,8	6,8	9,0	–	9,0	7,0	25,9	13,8
Verwaltung *	8,8	0,7	9,6	6,0	510,6	2,8	513,4	255,9	522,9	261,9
ITMC	14,6	–	14,6	3,1	69,9	–	69,9	17,4	84,5	20,4
UB	10,3	–	10,3	5,8	82,8	–	82,8	68,1	93,0	73,9
Gesamt	1.339,9	546,2	1.886,1	626,7	1.114,5	28,2	1.142,7	615,5	3.028,8	1.242,3

* einschließlich Auszubildender, Personalrat und Beauftragte

5.3 Vollzeit- / Teilzeitpersonal (Köpfe)

Stand: 01.12.2015	Professor(inn)en				Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen			
	Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Mathematik	–	–	20	2	39	33	41	22
Physik	–	–	18	1	92	26	46	7
Chemie und Chemische Biologie	–	–	15	1	63	55	18	10
Informatik	1	–	16	3	10	4	115	9
Statistik	–	–	9	2	17	5	19	15
Bio- und Chemieingenieurwesen	–	–	11	1	27	17	73	16
Maschinenbau	–	–	17	2	19	7	161	22
Elektrotechnik und Informationstechnik	2	–	13	1	10	2	104	8
Raumplanung	–	–	11	3	32	38	11	14
Architektur und Bauingenieurwesen	4	–	14	2	39	30	25	15
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	–	–	21	3	43	33	39	20
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	–	1	14	10	25	50	32	70
Rehabilitationswissenschaften	–	–	11	6	6	41	5	26
Humanwissenschaften und Theologie	–	–	11	4	9	8	6	9
Kulturwissenschaften	2	–	14	9	12	35	22	20
Kunst- und Sportwissenschaften	–	–	7	9	8	9	19	18
DoKoLL	–	–	–	1	3	8	1	4
ZHB	–	–	2	1	3	5	7	7
Delta	–	–	–	–	–	–	7	–
Sozialforschungsstelle	–	–	1	–	6	5	6	4
Verwaltung *	–	–	–	1	9	5	–	2
ITMC	–	–	–	–	4	3	9	1
UB	–	–	–	–	1	3	4	4
Gesamt	9	1	225	62	477	422	770	323

* einschließlich Auszubildenden, Personalrat und Beauftragten | Durch die differenzierte Darstellung nach Einrichtung und Finanzierung können Mehrfachnennungen auftreten (im Gegensatz zur undifferenzierten Zahl in Kapitel 1.1)

5.4 Vollzeit- / Teilzeitpersonal (VZÄ)

Stand: 01.12.2015	Professor(inn)en				Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen			
	Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Mathematik	–	–	20,0	2,0	24,5	19,6	41,0	22,0
Physik	–	–	18,0	1,0	52,6	14,6	46,0	7,0
Chemie und Chemische Biologie	–	–	15,0	1,0	32,8	30,5	18,0	10,0
Informatik	0,5	–	16,0	3,0	4,7	2,6	115,0	9,0
Statistik	–	–	9,0	2,0	10,9	3,5	19,0	15,0
Bio- und Chemieingenieurwesen	–	–	11,0	1,0	12,7	9,0	73,0	16,0
Maschinenbau	–	–	17,0	2,0	11,9	4,0	161,0	22,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	1,0	–	13,0	1,0	6,0	1,5	104,0	8,0
Raumplanung	–	–	11,0	3,0	18,1	22,9	11,0	14,0
Architektur und Bauingenieurwesen	2,0	–	14,0	2,0	18,3	16,8	25,0	15,0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	–	–	21,0	3,0	24,0	19,7	39,0	20,0
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	–	0,5	14,0	10,0	14,3	29,7	32,0	70,0
Rehabilitationswissenschaften	–	–	11,0	6,0	3,1	23,2	5,0	26,0
Humanwissenschaften und Theologie	–	–	11,0	4,0	4,1	4,6	6,0	9,0
Kulturwissenschaften	1,0	–	14,0	9,0	5,6	18,0	22,0	20,0
Kunst- und Sportwissenschaften	–	–	7,0	9,0	3,9	5,0	19,0	18,0
DoKoLL	–	–	–	1,0	1,5	4,5	1,0	4,0
ZHB	–	–	2,0	1,0	1,6	2,3	7,0	7,0
Delta	–	–	–	–	–	–	7,0	–
Sozialforschungsstelle	–	–	1,0	–	3,1	2,8	6,0	4,0
Verwaltung *	–	–	–	1,0	3,6	3,0	–	2,0
ITMC	–	–	–	–	2,6	2,1	9,0	1,0
UB	–	–	–	–	0,5	1,8	4,0	4,0
Gesamt	4,5	0,5	225,0	62,0	259,9	241,2	770,0	323,0

5.3 Vollzeit- / Teilzeitpersonal (Köpfe) – Fortsetzung

Stand: 01.12.2015	Mitarbeiter/-innen in Technik und Verwaltung				Beschäftigte gesamt	
	Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit	Vollzeit
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Fakultät/Einrichtung						
Mathematik	1	7	–	7	80	92
Physik	4	6	20	12	128	104
Chemie und Chemische Biologie	1	16	19	22	135	85
Informatik	–	7	7	9	22	159
Statistik	–	6	1	5	28	51
Bio- und Chemieingenieurwesen	1	15	31	16	60	148
Maschinenbau	5	16	49	18	47	269
Elektrotechnik und Informationstechnik	1	9	22	10	24	158
Raumplanung	–	14	4	12	84	55
Architektur und Bauingenieurwesen	–	10	9	10	83	75
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	–	14	3	5	90	91
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	–	11	3	10	87	139
Rehabilitationswissenschaften	–	9	1	10	56	59
Humanwissenschaften und Theologie	1	3	2	5	21	37
Kulturwissenschaften	4	4	3	5	57	73
Kunst- und Sportwissenschaften	–	2	5	7	19	65
DoKoLL	2	6	1	5	19	12
ZHB	1	4	–	8	13	25
Delta	–	3	9	–	3	16
Sozialforschungsstelle	2	8	1	3	21	15
Verwaltung *	15	84	248	205	113	456
ITMC	13	7	45	13	27	68
UB	2	32	13	47	38	68
Gesamt	53	293	496	444	1.255	2.320

* einschließlich Auszubildender, Personalrat und Beauftragte | Durch die differenzierte Darstellung nach Einrichtung und Finanzierung können Mehrfachnennungen auftreten (im Gegensatz zur undifferenzierten Zahl in Kapitel 1.1)

5.4 Vollzeit- / Teilzeitpersonal (VZÄ) – Fortsetzung

Stand: 01.12.2015	Mitarbeiter/-innen in Technik und Verwaltung				Beschäftigte gesamt	
	Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit	Vollzeit
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Fakultät/Einrichtung						
Mathematik	0,3	3,4	–	7,0	47,8	92,0
Physik	2,4	3,3	20,0	12,0	72,7	104,0
Chemie und Chemische Biologie	0,5	8,9	19,0	22,0	72,6	85,0
Informatik	–	3,8	7,0	9,0	11,5	159,0
Statistik	–	3,3	1,0	5,0	17,6	51,0
Bio- und Chemieingenieurwesen	0,5	9,7	31,0	16,0	31,9	148,0
Maschinenbau	3,6	9,0	49,0	18,0	28,5	269,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	0,5	5,0	22,0	10,0	14,0	158,0
Raumplanung	–	7,6	4,0	12,0	48,5	55,0
Architektur und Bauingenieurwesen	–	5,5	9,0	10,0	42,5	75,0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	–	7,9	3,0	5,0	51,6	91,0
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	–	6,5	3,0	10,0	50,9	139,0
Rehabilitationswissenschaften	–	5,2	1,0	10,0	31,5	59,0
Humanwissenschaften und Theologie	0,5	1,4	2,0	5,0	10,6	37,0
Kulturwissenschaften	2,0	2,9	3,0	5,0	29,4	73,0
Kunst- und Sportwissenschaften	–	1,0	5,0	7,0	9,9	65,0
DoKoLL	1,0	3,0	1,0	5,0	9,9	12,0
ZHB	0,2	2,0	–	8,0	6,1	25,0
Delta	–	2,0	9,0	–	2,0	16,0
Sozialforschungsstelle	1,0	4,0	1,0	3,0	10,9	15,0
Verwaltung *	9,5	50,9	248,0	205,0	66,9	456,0
ITMC	7,5	4,4	45,0	13,0	16,5	68,0
UB	1,6	21,1	13,0	47,0	25,0	68,0
Gesamt	31,2	171,5	496,0	444,0	708,8	2.320,0

* einschließlich Auszubildenden, Personalrat und Beauftragten

6 Finanzen

Alle Finanzdaten für 2015 sind vorläufig und werden im Folgejahr korrigiert.

6.1 Gesamtausgaben der TU Dortmund (in TEUR)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ausgaben für Personal	175.930	180.395	184.624	183.256	206.819
Ausgaben für Mieten, Energie, Bewirtschaftung	52.758	59.033	56.474	57.969	57.512
Ausgaben für laufende Sachmittel/Investitionen	42.657	41.279	44.090	45.663	44.384
Summe	271.345	280.707	285.189	286.888	308.715

Quelle: 2011 Hochschulfinanzstatistik; ab 2012 Angaben nach Anlage 4 zur HWFVO

Die Teilsummen wurden jeweils gerundet. Die Gesamtsumme wurde mit ungerundeten Werten berechnet und anschließend gerundet. Daher können sich Abweichungen beim Aufsummieren ergeben.

6.2 Drittmittelausgaben der TU Dortmund nach Geldgebern (in TEUR)

Geldgeber	2011	2012	2013	2014	2015
DFG	23.710	23.001	23.191	22.462	22.549
Öffentliche Geldgeber (Land NRW, BUND, EU)	34.033	30.534	29.751	28.301	24.798
Stiftungen und private Institutionen ohne Erwerbszweck (PNP)	9.685	8.235	7.088	7.496	7.111
Gewerbliche Wirtschaft	7.642	6.936	4.627	4.859	4.563
Andere Geldgeber	1.117	7.093	6.651	5.909	5.218
Summe	76.186	75.799	71.308	69.027	64.239

Quelle: Drittmittelreport – Referat 6

6.3 Drittmittelausgaben der Fakultäten und Einrichtungen (in TEUR)

Fakultät/ Einrichtung	2011	2012	2013	2014	2015
Mathematik	2.266	2.268	2.231	2.401	2.578
Physik	6.587	5.905	5.075	5.145	6.401
Chemie und Chemische Biologie	3.927	4.472	4.239	4.139	3.332
Informatik	5.130	4.604	4.045	4.845	4.602
Statistik	2.585	2.924	2.523	1.330	1.780
Bio-und Chemieingenieurwesen	8.467	8.840	7.695	6.762	6.142
Maschinenbau	16.554	16.098	15.552	14.642	12.538
Elektrotechnik und Informationstechnik ¹⁾	8.556	8.919	8.607	6.921	6.829
Raumplanung	2.095	1.937	2.079	2.081	1.938
Architektur und Bauingenieurwesen	2.410	2.601	2.264	2.250	1.711
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.618	1.760	1.391	1.444	1.645
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie ²⁾	5.787	5.033	5.571	6.953	5.663
Rehabilitationswissenschaften	1.031	924	687	612	810
Humanwissenschaften und Theologie ²⁾	1.098	270	233	80	78
Kulturwissenschaften	1.708	1.434	1.315	1.291	1.110
Kunst- und Sportwissenschaften	261	246	286	288	430
DoKoLL	1.066	1.018	921	1.134	517
ITMC		26	18	13	4
Sozialforschungsstelle	1.937	1.361	885	828	588
Universitätsbibliothek	5	2	4	2	54
Verwaltung	1.607	3.770	4.621	5.034	4.705
Zentrum für HochschulBildung ³⁾	1.487	1.387	1.064	832	786
Summe	76.186	75.799	71.308	69.027	64.239

1) inkl. IRF; das IRF wurde im Jahr 2011 in die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik eingegliedert. 2) Im Jahr 2013 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät 14 in die Fakultät 12.

3) Hochschuldidaktisches Zentrum; Zentrum für Weiterbildung und Sprachenzentrum haben sich 2011 zum Zentrum für HochschulBildung zusammengeschlossen.

7 Nutzflächen

7.1 Hauptnutzflächen der TU Dortmund

	Fläche in m ²
Fakultät für Mathematik	3.924
Fakultät Physik (einschl. DELTA)	12.992
Fakultät für Chemie und Chemische Biologie	14.900
Fakultät für Informatik	7.364
Fakultät Statistik	2.141
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen	16.188
Fakultät Maschinenbau	20.204
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	10.570
Fakultät Raumplanung	5.078
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen	7.304
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	5.315
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	5.662
Fakultät Rehabilitationswissenschaften	4.746
Fakultät Humanwissenschaften und Theologie	2.662
Fakultät Kulturwissenschaften	6.163
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften	5.804
Zwischensumme Fakultäten	131.955
DoKoLL	256
Zentrum für Hochschulbildung	2.461
IT- und Medien Centrum	3.833
Universitätsbibliothek	14.879
Zentralverwaltung und andere Einrichtungen	17.109
Sozialforschungsstelle	1.637
gesamt	171.194

7.2 Nutzflächen nach Miete oder Eigentum

	Fläche in m ²
Angemietete Flächen	16.745
Landeseigene Flächen	314.041
Flächen der TU Dortmund	2.394
gesamt	333.179

7.3 Nutzflächen nach Nutzungsart

	Fläche in m ²
Bildung, Unterricht und Kultur	47.072
Büroarbeit	82.980
Heilen und Pflegen	300
Lagern, Verteilen, Verkaufen	19.032
Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente	49.613
Sonstige Nutzungen	15.771
Wohnen und Aufenthalt	2.451
Betriebstechnische Anlagen	37.982
Verkehrerschließung und -sicherung	77.977
gesamt	333.179

Quelle: Dezernat 6, Stand Februar 2015

8 Universitätsbibliothek

	2013	2014	2015
Medienbestand			
Bücher und Zeitschriftenbände (gedruckt)	1.710.693	1.973.320	1.634.687
E-Books	62.424	56.650	58.554
Zeitschriftenabonnements in elektronischer Form	35.931	40.315	41.179
Nutzung			
Aktive TU-Studierende	24.973	24.725	25.235
Bibliotheksbesuche	1.662.950	1.730.663	1.603.856
Anzahl der Entleihungen	665.829	621.750	598.925
E-Book-Zugriffe	1.487.647	2.410.441	3.547.576
Besucher der Bibliothekswebseiten	2.001.848	2.126.580	2.128.808
Teilnehmer/-innen an Führungen und Kursen	5.132	4.434	5.069
Infrastruktur			
Personal in Stellen (VZÄ)	98,30	95,21	90,75
Arbeitsplätze für Nutzer	1.767	1.740	1.599
Standorte	9	8	4*
Öffnungstage der Zentralbibliothek im Jahr (122 Wochenstunden)	342	346	342

* Im Jahr 2015 wurden drei Bereichsbibliotheken in die Zentralbibliothek integriert. Bücher aus der Sozialforschungsstelle gibt es nur noch per Lieferservice.

9 IT & Medien Centrum (ITMC)

Infrastruktur	Anzahl	Nutzer Lernplattformen	Anzahl
Server	269	EWS*	43.071
PCs	5.053	darunter Dozenten/-innen	1.699
Tickets Service Desk	10.894	Moodle	28.103
WLAN Clients	12.500	darunter Dozenten/-innen	1.456
E-Mail Accounts	45.000		
Hochleistungsrechner*	LiDong	Datenvolumen	TByte
Betriebssystem	Linux	gesendetes Datenvolumen	450
Rechenknoten	444	empfangenes Datenvolumen	1.470
CPU-Kerne	3.680		
Hauptspeicher (GBytes)	8.224		

* wird demnächst ersetzt

10 Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Dortmund ist Dienstleister für über 55.000 Studierende an sieben Hochschulen im Umkreis von 50 km von Dortmund über Iserlohn, Meschede, Hagen und Soest. Das Studierendenwerk Dortmund ist an der TU Dortmund, der FH Dortmund, der FH Südwestfalen, der FernUniversität in Hagen, der ISM Dortmund, der BiTS Iserlohn (ausschließlich Studienfinanzierung) und der SRH Hamm (ausschließlich Studienfinanzierung) tätig.

10.1 Ausbildungsförderung nach dem BAföG

Ausbildungsförderung nach dem BAföG	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zahl der Antragsteller	8.204	7.916	8.945	9.903	10.298	10.967	13.687	13.930	13.332	12.767
Zahl der Geförderten	6.516	6.330	7.240	7.713	8.514	8.861	10.967	11.046	10.312	11.298
Anteil an Gesamtstudierenden ohne FernUniversität Hagen in %	16,0	17,1	18,9	19,7	21,1	19,6	24,2	20,8	18,6	17,4
Ausgezahlte Mittel in Mio €	26,8	24,9	29,9	33,9	38,6	44,2	52,2	55,1	54,2	50,9
Rücküberweisung in Mio €	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0	1,08	1,2	1,13	1,36

10.2 Umsätze der gastronomischen Einrichtungen

Gastronomische Umsätze des Studierendenwerks Dortmund	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung	
	€	€	€	€	€	%	T€
Hauptmensa	2.878.944	2.998.965	3.139.725	3.157.295	3.056.685	-3,2	-101
Mensa Süd*	-	-	-	128.515	167.779	30,6	39
Galerie, Genusswerkstatt und Kaffeeraum	1.567.083	2.065.014	2.423.534	2.012.724	1.901.905	-5,5	-111
Archeteria	638.851	546.506	446.197	397.676	389.720	-2,0	-8
food fakultät**	853.448	811.578	388.754	975.396	1.144.961	17,4	170
Café Chaqwa	152.772	209.738	336.927	314.740	323.244	2,7	9
Café Che	88.162	93.098	110.290	133.723	129.376	-3,3	-4
Vital	278.516	167.048	185.116	186.312	160.946	-13,6	-25
kostBar	345.913	364.857	366.610	328.784	323.635	-1,6	-5
Übrige gastronomische Einrichtungen des StW	2.940.306	3.398.380	3.641.480	3.757.043	3.803.921	1,2	47
Gesamt	9.744.051	10.655.185	11.038.633	11.392.209	11.402.172	0,1	10

* Die Mensa Süd ist am 10. März 2014 eröffnet worden.

** Die food fakultät (ehemals Sonnendeck) war im Jahr 2013 wegen Umbauarbeiten für 6 Monate geschlossen.

11 Gesundheit

11.1 Hochschulsport in Zahlen

Bereich	Anzahl
Kursprogramm	4.810 Teilnehmer/-innen im Jahresmittel
Fitness-Studio	ca. 600 Mitglieder
Kurse 2015	mehr als 650
Verschiedene Sportarten	mehr als 65
neu im Programm	Ballett und Poledance
am schnellsten ausgebucht	Yoga
Kursleiter/-innen	mehr als 160
Campuslauf	1.550 Teilnehmende
Campuslauf Staffeln	100 Läufer in 25 Staffeln

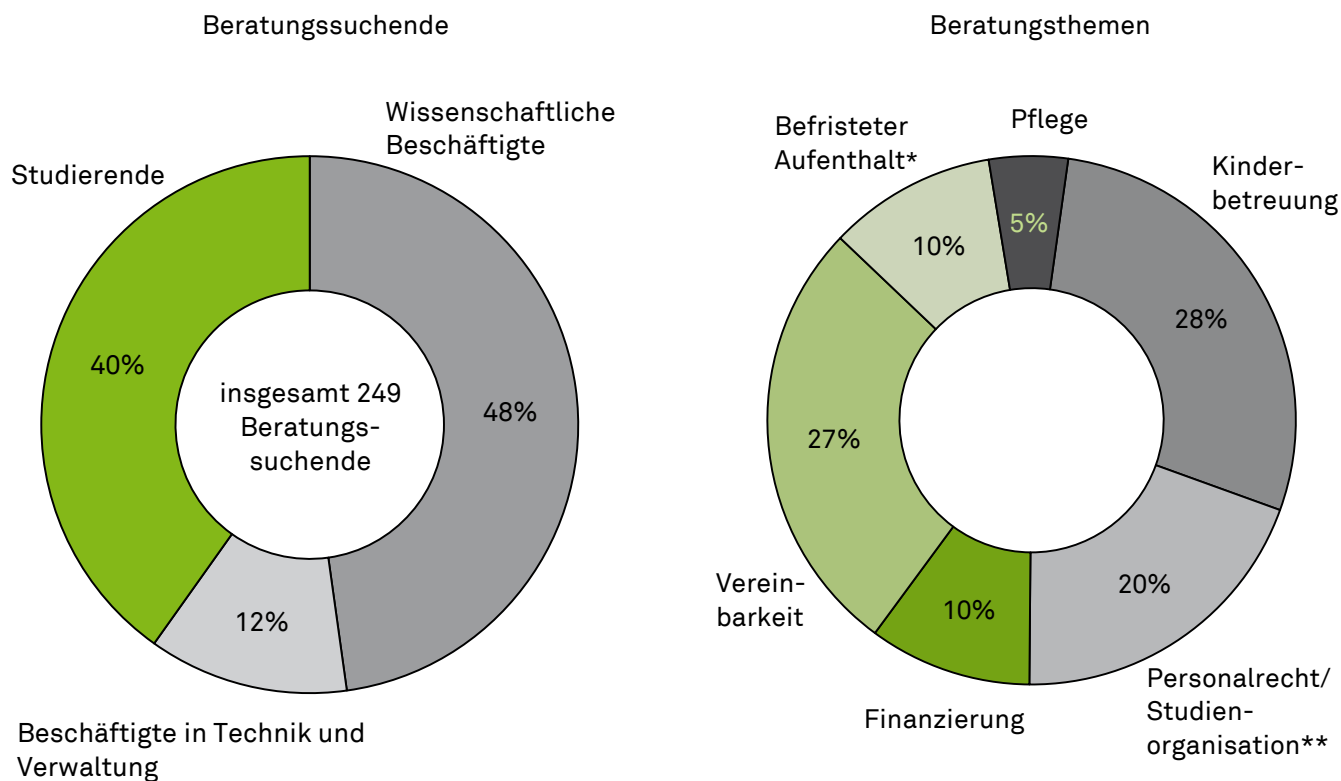
11.2 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Projekte 2015	Teilnehmer/-innen
Pausenexpress	350
Mobile Massage	197
Gripeschutzimpfung	151
Easy Torque Rücken-Check-Up	44
Gesundheitstraining im Fitnessförderwerk	99
Rückenschule/Feldenkraismethode	36
Funktionelle Ausgleichsgymnastik I	36
Funktionelle Ausgleichsgymnastik II	43

Weitere Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind beispielsweise Stressmanagement, Tai Chi oder Gesundes Zirkeltraining im Kursformat. Für die Beschäftigten werden zudem Beratungen zu Work-Family-Balance sowie psychologische Beratung angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der alternierenden häuslichen Telearbeit.

12 Familiengerechte Hochschule

12.1 Beratungen in der Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt



* Befristeter Aufenthalt internationaler Gastwissenschaftler/-innen und Studierender

**Mutterschutz/Elternzeit/Beurlaubung/PO/Präsenzpflicht

12.2 Campusnahe Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von Studierenden und Beschäftigten der TU Dortmund

Ganztagsbetreuungsplätze	HoKiDo	4 Jahreszeiten (Studierendenwerk)	9x-kluge Zwerge (für Kinder von Beschäftigten)
für Kinder von 0-3 Jahren	20	20	9
für Kinder von 3-6 Jahren	40	40	-

Teilzeitbetreuungsplätze (Kurzzeitkinderbetreuung)	KuKi vormittags	KuKi nachmittags
für Kinder von 1-4 Jahren	8	-
für Kinder von 1-6 Jahren	-	8

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind jeweils 30 Betreuungsplätze in den Oster-, Sommer- und Herbstferien vorhanden, diese können bis zu vier Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden.

13 Patente und Gründungen

13.1 Erfindungen und Patente

Die TU Dortmund ist eine innovative Hochschule und trägt mit den Erfindungen ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus bei. In enger Zusammenarbeit mit der PROvendis GmbH – einem Tochterunternehmen der NRW-Hochschulen – bewertet, schützt und verwertet die TU Dortmund die Erfindungen ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Viele dieser Erfindungen haben ein hohes wirtschaftliches Potential und werden durch Lizenzierung oder Verkauf an Unternehmen verwertet und in die Praxis umgesetzt; einige dienten dabei als Grundlage für die Gründung von innovativen Unternehmen in der Region.

Ausführlichere Informationen sind unter www.tu-dortmund.de/patente zusammengestellt.

Erfindungsmeldungen aus allen Fakultäten	24
durch die TU Dortmund in Anspruch genommen	16
an die Erfinder und Erfinderinnen freigegeben	8
prioritätsbegründete Patentanmeldungen (Erstanmeldungen)	9
direkt an Kooperationspartner übertragene Erfindungen	6
mit nationalen und internationalen Unternehmen abgeschlossene Verwertungsverträge für bereits bestehende Schutzrechte	4

13.2 Ausgründungen

Die TU Dortmund initiiert, fördert und würdigt Unternehmungsgründungen aus der Wissenschaft. Mit starken Partnern koordiniert die Universität erfolgreich zahlreiche Projekte und Initiativen zur Etablierung einer Gründungskultur. Bereits im Jahr 2011 wurde die TU Dortmund mit ihrer Initiative „tu>startup“ im Rahmen des Wettbewerbs „EXIST-Gründungskultur: die Gründerhochschule“ als eine von zehn Hochschulen bundesweit ausgezeichnet. Seit 2012 wird „tu>startup“ mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Europäischen Sozialfonds umgesetzt. Projektpartner sind das Technologie Zentrum Dortmund, die Wirtschaftsförderung Dortmund und die Dortmund-Stiftung.

Weitere Informationen gibt es unter www.tu-startup.de.

Erstberatungsgespräche	46
betreute Unternehmungsgründungen	16
geförderte Unternehmungsgründungen	6
eingeworbene Drittmittel zur Gründungsförderung	1,3 Mio. €

14 Glossar

Abschlüsse

An der Technischen Universität Dortmund sind folgende Abschlüsse möglich:

- Bachelor of Arts (B.A.)
- Bachelor of Science (B.Sc.)
- Diplom (auslaufend)
- Master of Arts (M.A.)
- Master of Education (M.Ed.)
- Master of Science (M.Sc.)
- Promotion
- Staatsexamen für Lehrämter (auslaufend)
- Zertifikat

Absolvent(inn)en / Abschlussprüfungen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-) Prüfungen erfolgreich beendet haben. Bei der Zählung der Abschlussprüfungen werden bei den Lehramtsstudiengängen sämtliche im Studiengang zu belegenden Studienfächer ausgewiesen.

An-Institut

Ein An-Institut ist eine organisatorisch sowie rechtlich eigenständige Forschungseinrichtung, die einer deutschen Hochschule angegliedert ist. Geleitet wird ein An-Institut oft von einem oder mehreren Professoren oder Professorinnen, die auch eine Professur an der Universität innehaben.

Beurlaubte

Beurlaubte sind Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium bei Fortbestehen der Einschreibung für ein oder mehrere Semester unterbrechen. Beurlaubte sind, soweit nicht ausdrücklich ausgeschlossen, in der Statistik enthalten.

Bildungsausländer/-innen

Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

Bildungsinländer/-innen

Ausländische Studierende mit einer im Inland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung.

Deutschkurs

Vorbereitung zur Sprachprüfung für ausländische und staatenlose Studienbewerber aus nicht-deutschsprachigen Ländern. Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für ein Studium.

Drittmittel

Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern bzw. Wissenschaftlerinnen im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

ERASMUS

Ein Programm der Europäischen Union zur Förderung der Studierendenmobilität und Zusammenarbeit im Hochschulbereich.

Ersteinschreibungen

Studierende, die sich zum ersten Mal an einer deutschen Hochschule immatrikulieren.

Fachanfänger/-innen

Studierende, die einen Studiengang oder ein Studienfach beginnen, also im 1. Fachsemester eingeschrieben sind.

Fachsemester

Semester, in denen Studierende in einem bestimmten Studiengang immatrikuliert sind. Bei einem Studiengang- oder Fachwechsel können Fachsemester angerechnet werden. Bei einer Beurlaubung werden die Fachsemester für die Dauer der Beurlaubung nicht weitergezählt.

Fächergruppe

Zusammenfassung mehrerer Fächer, Studien- oder Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten. Die Fächergruppen beinhalten folgende Fächer/Studiengänge:

Gesellschafts- und Kulturwissenschaften:

Alternde Gesellschaften, Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften, Angewandte Sprachwissenschaften, Anglistik, Bildungswissenschaften, Bilinguales Lernen, Deutsch, Didaktisches Grundlagenstudium Deutsch, Economics und Journalismus, Englisch, Erziehungswissenschaften, Evangelische Religion, Germanistik, Geschichte, Journalistik, Katholische Religion, Kulturanalyse und Kulturvermittlung, Kulturanthropologie des Textilen, Kunst, Kunst/Gestalten, LB Gesellschaftswissenschaften, Musik, Musikjournalismus, Organisationspsychologie, Pädagogik, Philosophie, Philosophie und Politikwissenschaft, Politik, Psychologie, Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung, Rehabilitationspädagogik, Rehabilitationswissenschaften, Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaft, Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung, Soziologie, Sport, Textilgestaltung, Vergleichende Textilwissenschaft, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Wirtschaftswissenschaften, Wissenschaftsjournalismus

Natur- und Ingenieurwissenschaften:

Angewandte Informatik, Architektur und Städtebau, Automation and Robotics, Bauingenieurwesen, Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft, Berufsbildungsingenieur ET, Berufsbildungsingenieur MB, Bioingenieurwesen/Biotechnik, Chemie, Chemieingenieurwesen/Chemietechnik, Chemische Biologie, Datenanalyse und Datenmanagement, Datenwissenschaft/Data Science, Didaktisches Grundlagenstudium Mathematik, Elektrotechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Energietechnik, Fertigungstechnik, Informatik, Informations- und Kommunikationstechnik, Konstruktiver Ingenieurbau, LB Naturwissenschaften, Logistik, Manufacturing Technology, Maschinenbau, Maschinenteknik, Mathematik, Medizinphysik, Nachrichtentechnik, Physik, Polymerwissenschaften, Production Engineering and Logistics, Raumplanung, Sachunterricht, Statistik, SPRING, Technik, Technomathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik

Forscherguppe

Die Forschergruppe ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mittelfristig (meist auf 6 Jahre) geförderter Zusammenschluss mehrerer Wissenschaftler/-innen, die gemeinsam an einem besonderen Forschungsvorhaben arbeiten.

Graduiertenkolleg

Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Einrichtung einer Hochschule, die fachübergreifende und interdisziplinäre Aufgaben in der Forschung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wahrnimmt.

Hochschulsemester

Sämtliche an Hochschulen in Deutschland verbrachten Semester.

Internationale Studierende

Studierende mit einer nicht-deutschen Staatsangehörigkeit.

Kopfzahlen

siehe Studierende.

Lehreinheit

Eine für Zwecke der Kapazitäts- und Auslastungsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, bei der er den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden nachfragt.

Neueinschreibungen (Neuimmatrikulierte)

Neuimmatrikulierte sind

- Zugänge von anderen Hochschulen (Hochschulwechsler)
- Personen, die erneut an der TU Dortmund studieren

Prüfungsjahr

Übliche Zeitangabe bei Absolvent(inn)en oder abgelegten Abschlussprüfungen. Ein Prüfungsjahr setzt sich zusammen aus dem Sommersemester eines Jahres und dem davor liegenden Wintersemester. Das Prüfungsjahr 2014 besteht beispielsweise aus dem Sommersemester 2014 und dem Wintersemester 2013/14.

Regelstudienzeit (RSZ)

Vorgabe für den zeitlichen Gesamtumfang, in dem die erwarteten Studien- und Prüfungsleistungen in einem Studiengang von den Studierenden erbracht werden sollten.

Sonderforschungsbereich (SFB)

Sonderforschungsbereiche sind von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte langfristige, aber nicht auf Dauer angelegte Forschungseinrichtungen, in denen Wissenschaftler/-innen im Rahmen eines in der Regel fächer- oder ggf. auch hochschulübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten.

Studienfach

Ein Studienfach ist ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares, ggf. im Hinblick auf das Studienziel interdisziplinär zusammengesetztes wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist.

Studiengang

Ein Studiengang wird bestimmt durch die Kombination von Studienfach und angestrebter Abschlussprüfung und ist durch eine Prüfungs- und Studienordnung geregelt.

Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern (wie z. B. im Lehramt). Als Studiengang gelten auch Studien zum Zwecke der Promotion.

Studienjahr

Übliche Zeitangabe bei Studienanfängern und -anfängerinnen. Ein Studienjahr setzt sich zusammen aus dem Sommersemester eines Jahres und dem darauf folgenden Wintersemester. Das Studienjahr 2015 besteht beispielsweise aus dem Sommersemester 2015 und dem Wintersemester 2015/16.

Studierende

Ordnungsgemäß in einem Fachstudium immatrikulierte (eingeschriebene) Personen einschließlich der Beurlaubten, Deutschkursteilnehmer(inne)n und Zweithörer(inne)n, aber ohne Gasthörer/-innen.

Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr)

In der Universitätsallianz Ruhr (vormals Universitätsallianz Metropole Ruhr, UAMR) arbeiten die TU Dortmund, die Ruhr-Universität Bochum und die Universität Duisburg-Essen seit 2007 strategisch eng zusammen. Unter dem Motto „gemeinsam besser“ zielen mehr als 100 Kooperationen in Forschung, Lehre und Verwaltung darauf ab, durch eine Bündelung der Kräfte die Leistungen der drei Partneruniversitäten auszubauen. Mit mehr als 100.000 Studierenden und nahezu 1.300 Professorinnen und Professoren ist die Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) einer der größten und leistungsstärksten Wissenschaftsstandorte Deutschlands. Die internationale Zusammenarbeit der UA Ruhr fördern Verbindungsbüros in New York, Moskau und Rio de Janeiro/São Paulo.

Vollzeitäquivalent (VZÄ)

Ein Vollzeitäquivalent ist eine Kennzahl zur vergleichbaren Messung der Beschäftigung, auch wenn die Arbeitszeiten hinsichtlich der Wochenstundenzahlen unterschiedlich sind. Zur Ermittlung der Kennzahl wird die Zahl der zu leistenden Arbeitsstunden einer Person zur durchschnittlichen Stundenzahl eines Vollzeitbeschäftigten ins Verhältnis gesetzt. Vollzeitbeschäftigte werden somit mit jeweils einem VZÄ gezählt, während bei Teilzeitbeschäftigten die anteilige Arbeitsstundenzahl erfasst wird. So werden beispielsweise Teilzeitbeschäftigte mit 20 Stunden Wochenarbeitszeit bei einer Vollzeit-Wochenarbeitszeit von 40 Stunden mit 0,5 VZÄ erfasst. (Definition nach epp.eurostat.ec.europa.eu)

15 Verzeichnis der Abkürzungen

B.A.	= Bachelor of Arts
B.Sc.	= Bachelor of Science
BAföG	= Bundesausbildungsförderungsgesetz
BK	= Berufskolleg
DFG	= Deutsche Forschungsgemeinschaft
Fachspez.	= Fachspezifisch
FS	= Fachsemester
GS	= Grundschule
GyGe	= Gymnasium/Gesamtschule
HNF	= Hauptnutzungsfläche
HRG	= Haupt- und Realschule/Gesamtschule
HS	= Hochschulsemester
HZB	= Hochschulzugangsberechtigung
ITMC	= IT & Medien Centrum
LA	= Lehramt
LA GHRGe/G	= Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen/Studienschwerpunkt Grundschule
LA GHRGe/HRGe	= Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen/Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule
LA GyGe	= Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
LA BK	= Lehramt an Berufskollegs
LA SP	= Lehramt für Sonderpädagogik
LB	= Lernbereich
M.A.	= Master of Arts
M.Sc.	= Master of Science
RSZ	= Regelstudienzeit
SoSe	= Sommersemester
SFB	= Sonderforschungsbereich
SP	= Sonderpädagogik
VZÄ	= Vollzeitäquivalente
WiSe	= Wintersemester
ZS	= Zusatzstudiengang